



Bürgerforum Richen 2023

Alle Antworten in Originaltext



Inhalt

Was gefällt Ihnen an Richen besonders?.....	2
Was gefällt Ihnen an Richen aktuell nicht?	5
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Verkehr?.....	7
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Kultur?	13
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Vereine?	16
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Sport ?	19
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Nahversorgung in Richen?.....	21
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Jugend/Jugendarbeit in Richen?.....	25
Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema bauliche Entwicklung von Richen?	27
Geben Sie hier weitere Themen und konkrete Umsetzungswünsche oder Ideen für Richen an.....	31
Was könnte der Ortsbeirat Ihrer Meinung nach noch besser machen?	34
Gibt es weitere Anregungen für die Webseite?	37
Über welchen Weg nehmen Sie Informationen des Ortsbeirates sowie des Ortes Richen auf?	39
Wünschen Sie eine weitere Art der Kommunikation? Wenn ja, welche?	42

Was gefällt Ihnen an Richen besonders?

- Ruhe
- die Dorfgemeinschaft
- Meine Nachbarschaft, der Entenweiher und die liebevoll restaurierten Altbauten
- Das Pitoresque, die Ruhe, der Bäcker!
- Die Ruhe, genug Parkmöglichkeiten, die Möglichkeit schnell in der Natur zu sein
- Lage, Anbindung an Umstadt
- "Das wöchentliche Beisammensein im schützenhaus und Feuerwehrhaus,
- Das eine Hand die andere wäscht"
- Zusammenarbeit des Schützen- und des Feuerwehrvereins, Veranstaltungen der Vereine, ruhige Lage
- Es ist ein schönes kleines Dorf
- Überschaubar; Nachbarschaft; Vereinsleben; Nähe zur Kernstadt
- Der Zusammenhalt, Vereinsangebote, Wohnqualität
- Reges Gemeindeleben
- Ortsbild
- Die Ruhe und trotzdem relative schnelle Verbindung nach Umstadt.
- Die Gemeinschaft der freundlichen Menschen
- Ortskern
- Kleine Feste und gute Zusammenarbeit einzelner Vereine
- Die Lage, die Nähe zu anderen Stadtteilen/zu Groß-Umstadt, schnelle Verkehrsanbindung, trotzdem genug Natur und Grünflächen, gute Veranstaltungen
- Das Miteinander.
- Die zentrale Lage und die Nähe zu Groß-Umstadt
- Die Nähe zur Natur , das Dorfgefühl
- das Vereinsleben, der Zusammenhalt der Richer, Freizeitgestaltung, das Theater
- Das Dorfleben in Verbindung mit dem direkten Anschluss an eine Kleinstadt
- zentrale Lage z. Groß-Umstadt (Nähe) z. Bundesstraße und Bahnverbindung
- Nähe zu Umstadt
- Man ist schnell zum einkaufen gefahren, hat aber seine Ruhe. Gemütliches Dörfchen.
- Bäckerei Heberer,
- Der Bäcker
- Die Menschen
- Nähe zu Groß-Umstadt, schnelle Anbindung an Großstädte - aber trotzdem ein Dorf
- Park, Menschen, Nähe zu Umstadt
- die Lage, der gute Zusammenhalt
- dörflicher Charakter
- Nähe zur Bundesstraße (Richtung DA und FFM), ruhige Lage, der Park, der Bäcker
- Es ist ein wunderschönes Dorf, die Bäume im Westring die neu gepflanzt wurden - Danke!
- Rathaus und Kirche
- Zusammenhalt, Angebote im Ort
- Die Näher zur Natur, die landschaft und Lage Richens. Freundliche Einwohner
- Ruhig, Nähe zur Innenstadt, Bäcker, Nähe zur Schule + Kitas, nette Nachbarschaft, schnell im grünen.
- Ruhe
- Der kleine Lebensmittelmarkt, die Nähe zum Wald, dass es wieder eine Post gibt
- ruhige Lage, dennoch alles gut erreichbar
- Übberschaubarkeit
- Verkehranbindung durch die Nähe zur Kraftfahrstrasse Darmstadt-Frankfurt.

- Es gibt teilweise noch einen Zusammenhalt.
- Die zentrale und ländliche Lage
- der dörfliche Charakter
- Lädchen, Verein, Zusammenhalt
- Wald, Wiesen, Felder, nette Leute
- Die Lage, Nähe zu Groß-Umstadt, ein nettes Dorf mit netten Menschen, man kann von hier aus viel unternehmen
- Das freundliche und gesellige Miteinander, das eine Hand auch die andere wäscht
- viele soziale Aktivitäten (Adventskalender, Feuerwehr, Rathauscafe...)
- Entenweiher (vor der Rodung) viele Möglichkeiten zum Spazieren gehen, nahe Anbindung an größere Städte
- Die Zusammenarbeit
- Trotz Dorf - ein Lädchen. Die Nähe zu Groß-Umstadt, Krankenhaus, Ärzte, Einkaufen usw.
- Wohnort seit 50 Jahren, ruhig, grün, keine Veränderung seit 50 Jahren (!!), gewachsene Nachbarschaft.
- Wohnlage, ruhig, dennoch Nähe zum Stadtzentrum
- ruhige Lage, Stadtnähe
- Wir sind ein kleines Dorf und es ist immer irgendwo eine Veranstaltung wo man sich trifft.
- Der Park als Potenzial, die Lage nah bei Umstadt und doch in der Natur, der Saalbau als Stätte für öffentl. Veranstaltungen / Treffpunkt.
- Die Feste, freundlichen Menschen, das Lädchen
- Nähe zu Groß-Umstadt und trotzdem Ruhe
- für mich bedeutet Richen Heimat!
- Die 3 für mich wichtigsten Vereine halten immer zusammen.
- ruhige Wohnlage
- Verbindung Altstadt und neue Wohngebiete
- Die Ruhe! Die noch vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Metzger)
- Sportplatz
- Nähe zu Umstadt, ruhiger als Stadtmitte
- viel Grün, alter Ortskern, weiterführende Schule, 2(?) Briefkästen der Deutschen Post
- Dorf-Charakter mit Nähe zur Kernstadt
- ruhige und naturnahe Wohnlage
- Der schönste Stadtteil in Umstadt. Evangelische Kirche, Sportplatz und der Umstädter Bruch
- Die Nähe zur Natur
- Nachbarschaft, Gemeinschaft, Miteinander
- Die Nähe zur Stadt und doch ruhig
- Das dörfliche Leben in Richen gefällt mir besonders gut. Jeder kennt jeden und der Zusammenhalt ist für mich etwas ganz Besonderes. Hier regelt man die Dinge noch durch persönliche Gespräche und man hilft sich gegenseitig.
- Hier bin ich aufgewachsen, Richen ist meine Heimat.
- Lage, Nähe zu Groß-Umstadt, Darmstadt, Aschaffenburg
- Neubaugebiet, Nähe zu Groß Umstadt, NaturNähe - Wiesen, Felder und Wälder
- Richer Flair
- Nähe zu Groß-Umstadt (Ärztl.Versorgung + Einkaufsmöglichkeiten + Vereinstätigkeiten)
- Die Dorfgemeinschaft
- Die zahlreichen unterschiedlichen Veranstaltungen die stattfinden.
- Geografische Lage, gute Nachbarschaft
- Vereinsarbeit, Zusammenhalt, Feuerwehr, Schützen, Bäcker und besonderst der Kindergarten
- Gesellschaftliches Miteinander, Natur und Umgebung
- Der Ortstypische Fair
- Die ruhige, schöne Dorfidylle

- Dorfgemeinschaft, Lage
- Kommunikativ untereinander, Lage
- Die allgemeine Wohnqualität, die Lage
- Naturnähe, Beschaulichkeit
- Das Vereinsleben
- Dorf mit kurzem Anschluss an die Stadt.
- Nähe zu Groß-Umstadt, Wiesen, Wald + Felder direkt zu erreichen, kleine Aktionen z.B. kl Weihnachtsumtrunk, Hofflohmärkte, Kommunikation/Info über Veranstaltungen, Spielplatz Böhmersh.
- Dass man viele Leute kennt und daß diese zusammenhalten wenn es gilt. Neubürger einbeziehen.
- Es ist alles überschaubar, man kennt sich. Es gibt ein Lädchen. Die Busanbindung ist gut.
- Lage, Kulturelles Angebot
- Noch ist der Ort "überschaubar". Hat den Charakter eines Dorfes. Noch kennt man sich - in 20 Jahren auch noch?
- gute Wohnlage, Nähe zu Umstadt. schöner Ortskern mit Ruhe.
- Nah zu umstadt
- Es gibt immer tolle Aktionen in Richen: z.B. Adventsfenster, Hofflohmarkt, Veranstaltungen der Agenda die für alle Bürger offen sind.
- Die Agenda Events
- Ruhige Lage
- "Die Angebote an Vereine und Gruppen
- Durch die Nähe zu Groß Umstadt sind die alle Einkäufe möglich
- Wohnmöglichkeiten
- "
- Aktivitäten die sehr gut angenommen werden
- Aufstellen der Baumelbänke, Friedhof sehr gepflegt
- Richen ist gut an die Infrastruktur angeschlossen
- Lage, Dorfgemeinschaft
- Sauberkeit, Nachbarschaft, Veranstaltungen
- Ruhe, Nähe zum Wald, wenig Industrie, Parkaue
- Das man in Richen zu Hause im Heimatort wohnen kann.
- Spielplatz in der Au, SoLaWi am Friedhof

Was gefällt Ihnen an Richen aktuell nicht?

- Hauptstraße L3115 "Sender Straße"
- Kein Geldautomat und zu viel Verkehr Kinder Hauptstraße
- Die Steigende Kriminalität
- die Raserei der Autofahrer in der Hauptstraße
- hohe Verkehrsdichte
- Mittagspause zunehmend durch Kleinmotorgeräte missachtet
- Verkehrssituation Ortsmitte
- wenn ein Verein etwas organisiert - ein anderer auch etwas plant!
- fehlender Geldautomat, Hundetüten auf den Gassi-Runden.
- keine Post mehr, kein Supermarkt, keine Restaurants, kein Geldautomat
- Pappelwegbreite 3,5m, bei Gegenverkehr muß man zurückfahren, weil zu schmal. Bürgersteig teils von Autos besetzt, man muß mit dem Kinderwagen o. Rollator auf Straße ausweichen über Bordsteinkante. Schlaglöcher.
- Der Verkehr, besonders in der Hauptstraße, Parksituation
- Enge Hauptstraße und da noch die parkenden Autos. Parkplatz vor dem Friedhof müßte ausgebessert werden.
- Verkehrslärm. Große zu schnelle Traktoren
- Verkehrslage / Parken Semder Strasse, Hunde Hinterlassenschaften, Pferdeäpfel auf Wegen
- kein Fußgängerüberweg zum Sportplatz (Zebrastrifen, Insel, Ampel) und kein Tempolimit mit 30. Blitzer auf der Hauptstraße von Kl.-Umstadt Richtung Semd. 2. zu wenige Abfallkörbe. 3. eine Hundeweiese
- Durchgangsverkehr allgemein, Morgens und Abends Durchgangsverkehr zur Schule und neuem Kindergarten.
- kein kleiner Laden, kein Kiosk, kein Tagescafe, kein seniorengerechtes Mobilitätsangebot
- Ausweisung eines Gewerbegebietes, Zerstörung des Lebensraums durch geplante Flächennutzung, Verkehr (Kudlich-Str.)
- vorgesehene Verkehrsführung, Änderung des Flächennutzungsplans
- Daß einige Mitglieder des Ortsbeirates meinen, die anderen Mitglieder maßregeln zu müssen.
- Richen hat keinen schönen Ortsmittelpunkt; Kirche + ehem. Rathaus liegen an der Ortsdurchfahrt, es gibt dort keinen (Markt-)Platz, die Semder Straße ist völlig ungestaltet, die Autos fahren zu schnell, sind zu laut; wirkt oft ausgestorben - niemand ist draußen
- Immer noch kein Bebauungsplan Gustav-Hacker Siedlung - Richer Teil
- zu viel Autoverkehr
- Verkehr, Parkplätze, Hostel (Wohnen auf Zeit) im Stiel 2 und Dorfstraße 7
- Keine Gaststätten
- Keine Sparkasse, die mobile ist für arbeitstätige nicht gut...keine Einkaufsmöglichkeiten
- Die Diskussion bzw. weit fortgeschrittenen Planungen bezüglich Gewerbegebiet /Wohngebiete.
- Schulsituation, Entwicklung Nord Spange, Planung Gewerbegebiet
- Es fehlen mir die Einkaufsmöglichkeiten, ich muss immer die Fahrt bis zum Kernstadt nehmen.
- Verkehrssituation
- Planung Ausbau Neubaugebiet, Kirchenglocken alle 30 min. (sogar nachts)
- daß Teile des Ortsbeirates, die Meinung der Bevölkerung übergeht.
- Daß zu wenig los ist, im Gegensatz zu Kleestadt und Semd.
- Ortsdurchfahrt, Semderstraße teilweise Rennstrecke, insbesondere nachts zwischen Saalbau und Sportplatz. Parken auf Gehwegen.
- Keine Gaststätte

- Verkehrssituation
- Zugezogene Mitbürger nehmen nicht am Ortsleben teil. Irgendwann ist Richen nur noch ein Ort zum wohnen.
- Parkplätze durch die neuen Hotels im Stiel 2 und Hauptstraße 7 auf Dauer belegt
- kein Tante Emma Laden vorhanden oder sowas
- Ferienwohnung der Dorfstr. 7
- unzumutbare Höhe der Rassenflächen, schlechte Verkehrsbeschilderung Bahnunterführung
- schlechte Parkmöglichkeit, zu viel Verkehr durch die Hauptstraße
- Das isch für Vereinssport in andere Dörfer fahren muss.
- Durchgangsverkehr müsste mit Blitzer kontrolliert werden. Ortsdurchfahrt Hauptstraße nur für Anlieger oder Einbahnstraßenregelung.

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Verkehr?

- Bessere Regelung der Hauptstraße, vielleicht Einbahnstraße?
- "Auf der Hauptstraße wird sehr schnell gefahren, Trotz Tempo 30.
- Bitte Parkverbot vor Dorfstraße 2 da man schlecht um die Kurve kommt wenn da geparkt wird"
- Es wird viel zu schnell gefahren, nie geblitzt und an Gefahrenstellen fehlen Überwege für Fußgänger, Schlaglöcher
- Wir brauchen Blitzer auf der Semder Strasse, oder Fahrbahnschwellen, Fahrbahnverschwenkungen, Verkehrsinseln, 30erZone, rechts vor links, mehr Ampeln, eine angehobene Fahrbahn an den Bushaltestellen für den barrierearmen Einstieg, ganz egal was um den Autoverkehr auszubremsen. Die Autos fahren mehrheitlich viel zu schnell! Und nachts noch ein bisschen schneller.
- Hauptsächlich finde ich es problematisch dann zu nah an Kurven geparkt wird und an der Bahnunterführung wird immer zu schnell gefahren
- Querungshilfe Semder Str. Höhe Sportplatz, Blitzer Ortsausgang/Eingang Richtung Bahnübergang, für bessere Busverbindungen einsetzen
- Verkehrsberuhigt/ Einbahnstr. in der Hauptstraße. Blitzer Semder Str.
- Feste Blitzer Ortseingänge, und mehr mobile Blitzer innerorts vorallem in der Sender Straße/ die Hohl
- Kontrolle der 30er Zone in der Hauptstraße bzw. Einbahnstraßenregelung, fester Blitzer in der Semder Straße
- Verkehrsberuhigt/ Einbahnstr. in der Hauptstraße. Blitzer Semder Str.
- Eine Fußgängerampel sollte am Sportplatz und eine von Klein-Umstadt kommend an der ersten Kreuzung stehen.
- Beruhigung Hauptstrasse; Querungshilfe Sportplatz; Blitzer am Saalbau
- Permanenter Blitzer auf der Semder Str. in Höhe des Saalbaus, Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortseingang nach dem Bahnübergang.
- Verkehrsberuhigung an der Schule und am Autohaus Stein für die Überquerung der Schulkinder fehlt
- "Mehr Verkehrsberuhigung (Straße am Autohaus) , Parksituation in Kurven im Westring
- Ladadi Bus ,
- freie Schulbusse für die Fahrt zum Gymnasium für alle Kinder "
- Hauptstraße ist zu stark befahren. In der 30 zone wird rücksichtslos gefahren und viel zu schnell.
- Bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel insbesondere Bahnanbindung
- Ein Blitzgerät am Saalbau
- Die Feuerwehr fährt , bei Alarm, sehr schnell durch die Straßen. Da es für Außenstehende keine Signale oder Ähnliches gibt , kann es für diese sehr gefährlich werden. Mir ist bewusst das es schnell gehen muss, allerdings sollte keiner in Gefahr geraten.
- "Lärm- und Geschwindigkeitsreduzierung der L3115:
 - durch Geschwindigkeitsmessung (Blitzer) und bauliche Maßnahmen
 - durch Reduzierung des Durchgangsverkehrs, insbesondere von LKW's und Motorrädern "
- Weniger Verkehr in der Hauptstraße
- keine
- Teilweise sind die Strassen in schlechtem Zustand und sehr voll geparkt.
- Parkplatzsituation: mehr Parkplätze
- Parkverbot an der Straße von der Hans Kudlich Str
- die Hauptstraße durch Richen müsste verkehrsberuhigt werden. Die Autos missachten rechts vor links und rasen

- einen Verkehrsspiegel neben die Kirche stellen. Wenn man vom "Stiel" auf die Hauptstraße fahren will, stehen man schon halb auf der Straße, bis man die Autos von links oder rechts sehen kann. Am Friedhof steht ja auch einer.
- Im Stiel 1-7 Absolutes Halteverbot! - Aber niemand hält sich daran. Kontrolle wäre hier nötig. Verkehrsspiegel auf Seite der Kirche/Schmiedestraße würde das Einfahren aus der Straße im Stiel zur Hauptstraße ungefährlicher machen.
- Anbindung ÖPNV, höhere Taktung
- Hauptstraße kein Durchgangsverkehr, Semder Straße/Hohl entschleunigen, Zebrastreifen, Zone 30
- "Die Hauptstraße ist die reinste Rennstrecke.
- Die Kinder die zur Schule am Autohaus die Straße überqueren müssen, müssen jeden Tag sehr aufpassen das sie nicht überfahren werden.
- Dann die Straße Richtung Langstadt geben die Menschen schon Gas sobald sie Ortsausgang fahren.
- Andersrum natürlich genauso.
- Das Ortsschild wird gekonnt ignoriert. "
- Ausleitung des Durchgangsverkehr, Rixhenals Fahrradstadtteil, marode Straßen dörflich modern gestalten
- Durchgangsverkehr sperren. Deutliche Umleitung. Tempo 30.
- "Durchgangsverkehr Hauptstraße nur für Anlieger und Einsatzkräfte(Polizei, Feuerwehr, Rettungskräfte usw.) zulassen. Die Umgehungsstraße wird nicht benutzt. Morgens und abends teils unerträglich und durch die Enge auch sehr gefährlich für die Anwohner.
- Kontrolle durch Ortpolizei erforderlich.
- Die Poller am Rathaus enger zusammenführen, es wird dort quer eingeparkt und man kann den Vorplatz nicht nutzen.
- Parksituation sehr schwierig für Anwohner Im Stiehl, Schmiedestraße, Dorfstraße, Hauptstraße durch Vermietung von Gästewohnungen und Gästeappartements.
- Die Gäste nehmen viele Parkplätze weg.
- "
- Umgestaltung Problemzone Im Stiel / Hauptstraße
- Der Durchgangsverkehr nimmt immer mehr zu.
- Parkplatz Situation in manchen Straße. Eigene Garage, Einfahrt etc. wird nicht genutzt. Manche Bewohner stellen ihre Fahrzeuge wochen- und monatelang auf der Straße ab. Die Stadt handelt leider nicht!
- Semder Straße 30 und am Sportplatz ein fester Blitzer
- Geschwindigkeitskontrollen in der Hauptstraße, Querungshilfe am Sportplatz
- Durchgangsverkehr durch Richen zu hoch.
- eigene Zughaltestelle, Busverbindung nach D durch den Ort (nicht nur am Abzweig)
- Pappelweg als Einbahnstraße. Bank am Friedhof hat Schotterweg kann mit Rollator nicht benutzt werden. Parkplatz vor Friedhof oft Schlaglöcher - bitte pflastern lassen.
- mehr Geschwindigkeitskontrollen / Ordnungsamt Kontrolle Falschparker / Dauerparker
- Semder Straße zu 30er Zone machen. Die Hauptstraße zur Spielstraße und Anliegerstraße machen.
- Hauptstraße muss Verkehrsberuhigt gestaltet werden, zu schnell, Vorfahrt-Missachtungen etc. , Parksituation Katastrophal insb. Dorfstraße / Schmiedestraße - Haltezone im Kreuzungsbereichen. Weg zur Schule/Spielkreis Verkehrsberuhigter gestalten, besser beleuchten.
- mehr ÖPNV
- Querungshilfe, Zebrastreifen oder Ampel der Straße beim Sportplatz, Ausbau-Erneuerung des Fahrradweges von der Hackersiedlung am Neubaugebiet vorbei.

- Querungshilfe am östlichen Ortseingang, Blitzer am Ortseingang im Osten und Norden oder Tempo 30
- Parken Semder Strasse, keine Sicht Ausfahrt Dreieichweg
- Anbringung eines Spiegels, damit man, aus der Ausfahrt Dreieichweg auf die Semder Strasse, den Verkehr von oben auch bei geparkten Transportern und Auto einsehen kann!!! Ausbau der Landstrasse durch Verbreiterung Richtung Semder Kreuz wäre toll.
- keine
- Tempo 30 in der Hans-Kudlich-Str.; Bahnhalt im Stiel Reaktivierung prüfen lassen; Park and Ride-Parkplätze am Abzweig Semd einrichten, Querungshilfe zum Sportplatz, Radstreifen Richtung Klein-Umstadt, Zusatzbus an den Wochenenden spätabends aus Umstadt; Baugebiet Im Bruch an die B45 direkt anbinden zur Entspannung der Hans-Kudlich-Str.
- Einschreiten gegen "Gehwegparken" - kein Durchkommen mit dem Rollator (siehe Im Stiel)
- weniger Durchgangsverkehr, langsamer, Verkehrsberuhigung Semder Str., Rufbusse statt starrer Takt
- In der Hauptstraße ist zu viel Verkehr, ob eine Einbahnstraßen-Regelung sinnvoll ist, ist fraglich.
- Hauptstraße in Richen nur für Anlieferer zu machen, Berufsverkehr umleiten. Semder Straße/Die Hohl auf 30 machen.
- bessere Anbindung an den ÖPNV
- Ortsausfahrt am Friedhof für Fußgänger unfreundlich, Temposünder und schlechte Einsicht.
- Fußgängerübergang am Sportplatz, 30er Zone von Richer Mühle bis hinter den Sportplatz auf der Hauptstraße
- dass die Hauptstraße in Richen nur für Anlieger frei befahren werden darf.
- Am Viadukt ein Weg zum Friedhof - mehr Blitzer, ein Schild Achtung Fußgänger, muss wohl erst etwas passieren bevor sich was ändert.
- Bürgerbus mit verbindlichem Fahrplan, z.B. 3 x täglich abholen an Haustür
- 30er Zone einrichten; streichen des 2. Änderungsentwurfs des Flächennutzungsplans (siehe bes. gepl. Straßenbau); Ablehnung neue Straßen durch alte Felder!!!
- kein zusätzlicher Verkehr (Kudlichstraße) evtl. Tempo 30 Zone
- Hauptstraße als Einbahnstraße, Querung am Sportplatz, Tempo 50 bis 100m hinter die letzten Häuser auf der Altheimer Straße
- Mehr Parkverbotszonen in der Hauptstraße und deren Kontrolle bei Hausnummer 23+25. Auch Kontrolle am Rathaus, das der Zugang zum Personenaufzug trotz der Pfosten nicht zugeparkt wird. Auch Blumenkübel und sonstige Dekorationen und Pflanzen sind im Bereich der Straße störend. Fußgänger müssen zwischen den parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn ausweichen.
- Umgestaltung der Semder Straße mit verkehrsberuhigenden Elementen (Bäume, Fahrbahnverschnenken...), Verschönerung der Bushaltestellen (z.B. Bücherschrank in Wartehäuschen etc.) Aktionen um z.B. älteren Richern das Busfahren schmackhaft zu machen, weg von Auto, hin zu ÖPNV + Rad.
- Tempo 30 in der Gustav Hacker Siedlung
- Parken der Anwohner auf der Straße obwohl eine Parkmöglichkeit auf dem eigenen Grundstück vorhanden ist.
- Die Parksituation in der „Ortsstrasse „ /Hauptstraße ist seit Jahren katastrophal. Laufen ist da nicht möglich, da die meisten Anwohner ihre Autos auf der Straße parken und nicht im Hof . Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Wenn die Mülltonnen zur Abholung rausgestellt werden, ist es selbst mit dem Auto zu eng . Laufen, besonders mit Kindern , ist da dann völlig ausgeschlossen.
- Zebrastreifen zum Überqueren der Straße Richtung Sportplatz bzw Dreieichweg. Bessere Kontrolle der 30er Zonen- da hält sich keiner dran..... Die Hauptstraße sollte nur für Anlieger nutzbar sein. Der Rest sollte das Dorf umgehen.

- Beruhigung der Hauptstraße, Umfahrung ist ja vorhanden. Für Fußgänger mit Gehhilfe oder Kinderwagen mehr Platz
- Parkplätze in der Dorfstraße, - wie kann man das besser regeln?
- 30 Zone mit Blitze in Hauptstrasse und Anwohnerprkplatz , wie in obermarktstrasse in Umstadt
- "Bessere Kontrollen bei Falschparkern. Nachschauen ob die Garagen auch genutzt werden, oder ob das Auto auf der Strasse steht, oder darauf aufmerksam machen das ein Auto auch im Hof parken kann. Müssen in der Hauptstrasse an einem Hauseingang noch 2 Büsche stehen oder an einem anderen Haus vor dem Hofort Stühle als Deko, dadurch muss man jedesmal ein ganzes Stück auf die Strasse gehen, was vor allem für Kinder gefährlich ist "
- "Direkte Anbindung an die Stadt ohne durch den Adenauerring zu müssen
- Verkehrsspiegel Ausfahrt Böhmerstraße in die Hans-Kudlich-Straße - sehr unübersichtlich bei parkenden Autos"
- Der Verkehr auf der Semder Strasse Höhe Sportplatz ist zu gewissen Zeiten hoch. Kinder haben es schwer zur Schule oder zum Sportplatz zu gelangen. (Überquerungshilfe?????)
- In den Zufahrts- und Parallelstrassen rund um Schule und Kindergärten sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h eingerichtet und Bremsschwellen eingebaut werden. Damit kann dann nicht nur die Sicherheit der Kindergartenkinder und Schüler erhöht werden, sondern Raser werden auch daran gehindert bspw. die Pommernstr. als schnelle Umgehung des Ortszentrums oder des Bahnübergangs zu nutzen.
- "Bessere Verkehrsanbindung;
- Vorziehen der Verbindung Otto-Hahn-Str / Hans-Kudlich-Str"
- "Querungshilfe (insbesondere für die Kinder, die zum TSV Richen wollen) zum Sportplatz beim Autohaus Stein
- Aktuell: Reparatur des Spiegels bei der Ausfahrt vom Friedhof
- Kein Durchgangsverkehr durch die Hauptstrasse (oder ist das schon so? Sorry!!)"
- "In der Hans-Kudlich-Straße wird teilweise viel zu schnell gefahren. Am Zebrastreifen halten nur wenige, nicht mal der Linienbus! Die Ausfahrt Böhmerstraße/Hans-Kudlich-Straße ist sehr unübersichtlich (es gab schon mehrere Unfälle). Ein Spiegel wurde immer abgelehnt "
- Das es auf der Semder Strasse ruhiger wird
- Beruhigung Hauptstr.;Durchgangsverkehr umleiten
- "Der Durchgangsverkehr durch die Hauptstraße ist in der verengten Straße zu hoch und für Kinder echt gefährlich.
- Evtl. Einbahnstraße daraus machen "
- Der Verkehr durch Richen sollte weiter minimiert werden. Ich verstehe nicht warum so viele Fahrzeuge durch Richen hindurch fahren, anstatt die Umfahrung zu nutzen. Desweiteren wird die Parkplatzsituation zunehmend zu einem Problem auf den Straßen im Ortskern.
- "Auf der Sender Straße wird viel zu schnell gefahren (Evtl Blitzer installieren) und gesicherten ! Überweg zum Sportplatz - sehr gefährlich!
- Viele Menschen parken auf Bürgersteigen"
- Der Durchgangsverkehr muß eingeschränkt werden.
- Verminderung des Durchgangsverkehrs bzw. mehr Kontrollen
- beleuchtete Zebrastreifen, Fahrradweg Belag ausbessern und sichere Lage schützen
- Hauptstraße sollte für den Durchgangsverkehr dicht gemacht werden. Oftmals fahren die Autos mit zu hohem Tempo.
- "1. 30-er-Zone im Ort sollte öfters kontrolliert werden
- Die Rechts-vor-Links-Regelung am ""Dalles"" wird kaum v. den Autofahrern beachtet

- Das Parken in engen Gassen (auch an Kreuzungen) -> 5-Meter-Abstand sollte öfters kontrolliert werden, da Rettungsfahrzeuge u. Feuerwehr nicht oder nur schwer zum Einsatzort kommen
- Das Parken am Rathaus Richen (rechts vom Gebäude, Sitzecke mit Bank) ist für Manche immer noch möglich -> hier sollten die Absperrpfosten näher zusammengestellt werden
- WICHTIG: ein sicherer Übergang vom ""Westring"" zum ""Sportplatz"" (für große und kleine Fußballer + für die Schulkinder, die jeden Morgen in Richtung Reuterschule (im Berufsverkehr) die Semder Straße überqueren müssen!!!!!"
- Fester Blitzer Ortseinfahrt aus Richtung Altheim. 2. Haltepunkt der Odenwaldbahn
- keine
- Bessere Busanbindung, verkehrberuhigung der kompletten Semder Straße, Abzweig zu Im Stiel am Bahnübergang zu gefährlich, da sich wenige an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten
- "Mehr Kontrolle vom Ordnungsamt. Parkplatz am Bäcker wird immer wieder von Dauerparkern blockiert. Ebenso ist die Parksituation"" Im Stiel"" katastrophal. Im ehemaligen Kriewaldhaus sind jetzt 6 Wohneinheiten und alle stehen im Stiel, da sich keiner die Garage leisten kann und gegenüber im Eisentraudthaus wird es jetzt genau so. 5 Briefkasten am Haus, aber kein einziger Parkplatz
- "
- Unbedingt einen Fußgänger Übergang Autohaus Richtung Fußballplatz, oder Tempo 30
- "1. Tempo 30 in ganz Richen. 2. Sicherer Schulweg, insbesondere Überquerung der Hauptstraße für Kinder sehr gefährlich.
- Ausfahrt aus dem Dreieichweg auf die Hauptstraße (Semder Straße) ist eine Katastrophe, parkende Autos behindern die Sicht. 4. Gehwegparken auf den Nebenstraße sollte geahndet werden."
- Verkehrssituation Ernst Reuter Schule muss verbessert werden, Tempo runter auf 30 und Fahrbahnschwellen Hans Kudlich Strasse
- Ortsdurchfahrt zur Einbahnstraße machen wäre sinnvoll
- Die Einmündung Dreieichweg auf Semderstrasse ist sehr gefährlich, da erstens die Sonne blendet die Sicht und zweitens links viele Transporter parken, und man kann kaum sehen ob ein Auto von der linken Seite kommt, man braucht dort unbedingt einen Spiegel.
- Instandsetzung des Feldwegs Hoffeldweg Richtung Tannenhof
- Der Bereich vom Bahnübergang zum Ortseingang und die Straße im Stiel sind eine reine "Rennstrecke". Eine Verkehrsberuhigung ist dringend nötig.
- Parksituation Hauptstraße, Anlieger parken Durchfahrt zu
- Verkehr auf Hohl-Semder Str. ausbremsen, Tempo 30 mit Geschwindigkeits- u. Lärm-Säulen. an allen durchführenden Landstraßen - Inseln wie in Altheim von Richen kommend installieren.
- Positiv: Busanbindung auch am Wochenende und abends, 30er Zone im Ortskern
- Was den Durchgangsverkehr und Geschwindigkeitsüberschreitungen betrifft, sind wir ziemlich rückständig.
- Verbesserung des Radweges nach Umstadt, Keine 16m breite Straße übers Feld + Geerbegebiet u. Versiegelung der Ackerflächen. Gibt es eine Arbeitsgruppe / Vernetzung Richen / Neubaugebiet, die gegen das Ausmaß Stellung beziehen könnte ggfs. mit einer Gemeinschaftsklage und Unterschriftensammlung?
- Im Pappelweg die Straße neben an der Bach sind viele Löcher, die müssten beseitigt werden. Danke!
- Die Parksituation in der Haupt- und Altheimerstraße ist schlimm
- Der Verkehr ist zu verkräften
- Wohnen an der Semder Straße, würden uns über mehr Kontrolle (Radar) oder Radaranlagen(Ortseingang) wünschen, wie es in vielen Gemeinden der Fall ist.

- Hans-Kudlich-Str. - Tempo 30 Zone; Blitzer auf der Höhe Autohaus Stein; Querungshilfe am Sportplatz / Semder Straße; Busverbindung Kernstadt am Wochenende verbessern.
- Berufsverkehr durch den Ortskern, Durchfahrt nur für Anlieger.
- Richen ist kein Ort für Durchgangsverkehr. zu schnelles Fahren in der Hauptstraße, Semder Straße und im Stiel. Straßen sind zugesperrt. Deshalb: Hauptstraße morgens/Abends mit Einbahnstraßenregelung. Mehr Geschwindigkeitsmessungen. Fester Radar. Hauptstraße keine Vorfahrtsstraße mehr.
- Querungshilfe Semder Straße unbedingt umsetzen.
- Anwohner parkplätze
- Verkehrsberuhigung der Hauptstraße (es gibt eine Umgehung die aber zu wenig berücksichtigt wird; Parkplatz Situation Dorfmitte (gewerbliche Vermietung); Keine direkte Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Abzweig Semd ;Fahrt nach Groß Umstadt im 30 Minuten Takt; Mitfahrbank; Carsharing z.B.am Feuerwehr-Parkplatz;
- Hauptstraße nur für Anlieger/Anwohner(Außenstehende sollten umgehungsstraße benutzen)
- Fehlende Beschilderung befindet Unterführung, Parksituation und Beschilderung für Parkmöglichkeiten an der Hauptstraße und Dorfstraße, schlechte Ausbesserung von Schlaglöchern
- Bessere Wege, Parksituation verbessern
- falsche Schilder zu Parkerlaubnissen in den Nebenstraßen, unerlaubtes Parken in diversen Kurven und engen Straßen
- Häufiger ÖPNV, evt. Minibusse
- Hauptstraße sperren und nur Anwohnern die Einfahrt gewähren.
- Die Überquerung der Hauptstraße am Dreieichweg, bzw. die Ausfahrt hier ist katastrophal - hier gehört ein Spiegel hin. Die Überquerung der Hauptstraße am Sportplatz ist für Kinder hier auch schwierig. Besonders zur Hauptverkehrszeiten und die Autos fahren viel zu schnell.
- Radwegverlängerung Semder Straße bis zum Bahnübergang 2. Direktbusverbindung zum Abzweig Semd 3. Beruhigung (Bodenschwellen) der Hauptstraße - Istzustand ist eine Zumutung für die Fußgänger 4. Straßenverschwenkung Ortseingang von Klein-Umstadt kommend.
- Teilweise viel Durchgangsverkehr auf der Hauptstraße
- sehr schlechter Zustand innerörtlicher Straßen Verbindungsweg Im Stiel zum Hoffeldweg. Starker Verkehr in der Hauptstraße. Hecke auf Grundstück Hauptstraße 1 ragt in die Straße - starker Rückschnitt oder Entfernung. Besucher des Friedhofs müssen Straße benutzen.
- Hauptstraße: Verkehrsberuhigter Bereich, Anlieger frei. Parken in der Straße (eingeschränktes Parken) muss weg.
- weniger Durchgangsverkehr, bspw. Durchfahrtsbeschränkungen zu Stoßzeiten, Park-Situation - zu viele Autos im Ortskern
- Wunsch: Blitzer an der Kreuzung (Alzheimer Straße/Hauptstraße); Problem: Parksituation Hauptstraße
- Blitzer bei Autohaus + letzte Straße Ortsausgang. Teilweise wird mit 80kmh gefahren
- Das der Straßenverkehr im OT Richen beim Parken möglichst die Autogaragen frei lässt.
- Bahn-Haltestelle reaktivieren
- Parken auf dem Bürgersteig, speziell Straßen Dreieichweg und am Sportplatz. Müllfahrzeuge etc. haben Schwierigkeiten bei der Ausfahrt - versperren Autos Sicht nach links Richtung Saalbau

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Kultur?

- Fastnacht
- Ein Faschingsverein wäre schön und mehr Möglichkeiten sich als "neu-richener" zu integrieren
- Alles gut
- Wir müssen den Saalbau für Kulturveranstaltungen erhalten. Warum gibt es nicht mehr VHS-Angebote in Umstadt/Richen?
- Wir brauchen mehr Veranstaltungen
- Angebote für junge Erwachsene, Jugendliche. Bezahlbar
- Mehr Veranstaltungen im Ort
- Dorffest alle 2 Jahre
- Mehr Veranstaltungen im Ort
- Keine
- Kulturangebot in Richen ist sehr gut
- Nutzung des Saalbau für kulturelle Veranstaltungen könnte öffentlicher sein.
- keine
- Fastnacht im Saalbau!
- Mehr Veranstaltungen im Sommer und draußen, z. B. am Rathaus
- Hofflohmarkt, Straßenfeste
- reichhaltiges Programm im Zusammenwirken mit Stadt, mehr Kultur Schaffende lokal stimulieren
- Saalbau alle zwei Wochen bespielen, Bandraum, Lesungen, etc.
- Modernere u. Vielseitigere Ansätze wünschenswert.
- Kinovorstellung im Saalbau
- Wir sind gegen die Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses, die Lokalitäten Saalbau sind ausreichend.
- Das Kulturangebot ist ausreichend
- Fasching wiederbeleben
- in Ordnung
- wenigstens ein jährliches Dorffest, ein wenigstens kleines Programm im Saalbau (Fasching, Sommer..)
- Die Geschichte Richens und Groß-Umstadt allgemein der Bevölkerung besser näher bringen z.B. mit Tafeln an den Gebäuden mit alter Geschichte.
- leerstehende Geschäftsräume für soziale und kulturelle Projekte öffnen
- keine
- keine
- Open-Air Kino im Sommer am See
- keine
- Bücherschrank
- öffentlicher Bücherschrank
- Die Vereine hier in Richen versuchen ein gutes Angebot zu bieten - die Leute sollten es auch nutzen. Schade, dass Richen Fastnachtsstiftungen mehr hat.
- Alle 2 Jahre ein gemeinsames Sommerfest mit allen Vereinen veranstalten. Die Leute die nur zu Hause sind auf die Straße zu den Festen bringen.
- Mehr Nutzung des Parks für Veranstaltungen
- Flohmärkte, Bücherschrank
- Saalbau mehr nutzen (Rudelsingen, Sportveranstaltungen (Yoga, Meditation usw. Qigong, TaiChi)
- Bin zufrieden

- Bücherschrank
- zufrieden
- intensive Beteiligung der Bürgerschaft bei Planungsverfahren, Offenlegung reicht nicht aus.
- politische Kultur, größere Bürgerbeteiligung
- Die Vereine bereichern das Kulturangebot
- Kultur kann im kleinen Ortsteil Richen nur überleben, wenn auch andere Umstädter kommen. Ich würde den schicken / Historischen Saalbau nutzen für möglichst viele Kulturveranstaltungen, die für den Saalbau das passende Format haben (kleine Bühne, Akustik?); vielleicht auch besondere Ausstellungen, Themenabende (Themen vorstellen und dann darüber öffentl. mit dem Publikum diskutieren); viel Musik
- Keine
- Keine. Das muss nicht im Dorf sein. Das Angebot im näheren Umfeld finde ich ausreichend.
- Mehr Teilnahme der Bürger und mehr Unterstützung der Vereine
- keine
- Theater immer wieder Toll, aber der Kartenvorverkauf ein graus. Anstehen damit man dann für diesen Tag nichts mehr bekommt. Mehr Veranstaltungen im Saalbau (Musik, Theater, Kino?)
- Mehr kulturelle Veranstaltungen
- habe keinen Einblick ins Richer Kulturleben
- Mehr Rock und Heavy Metal Konzerte
- Durch Groß-Umstadt gut abgedeckt; Café / Treffpunkt fehlt vor Ort
- "Ich bin mit dem Kulturangebote zufrieden. Ich mag das Backesfest.
- Es könnte aber eine Begegnungsstätte geben , Café , Eis oder Bar, gerne auch etwas moderneres , ansprechendes für jüngere Menschen. "
- Das kulturelle Angebot ist für unsere kleine Gemeinde ok. Wer mehr will, muß sich auch engagieren.
- Ein Bücherschrank am Alten Rathaus wäre toll.
- Die Fastnacht muss "wiederbelebt werden" !!!
- bin zufrieden
- keine
- Basketballkorb muss wieder installiert werden.
- ich bin neu in Richen, und habe keine Angebote über Kultur gesehen.
- Gerne mehr Auftritte des Theaters
- Der Teich am Feuerwehrhaus ist wunderschön und könnte noch öfter für Veranstaltungen genutzt werden.
- Positiv: Hofflohmkt. Gibt es den Kindersachen-Flohmarkt im Saalbau noch? Gibt es eine Ortsführung z.B. Nachtwanderung wie in Umstadt?
- Es müsste ein vernünftiges Nutzungskonzept für das alte Spritzenhaus erstellt werden. Die momentane Nutzung ist beschämend!
- kleine Konzerte im Saalbau, oder wieder in der Aue
- Hofflohmkt Richen + Neubaugebiet Flohmkt - vernetzen - frühzeitige Planung
- die Bach im Pappelweg war 1974 u. 75 schon im Gespräch zu verrohren, da ist leider noch nicht geschehen. Es müsste öfter das Gras gemäht werden.
- Wenn mal was los ist, sollte es in der Zeitung stehen, daß es auch Ältere erfahren.
- Open Air-Kino an der Feuerwehr!
- Kein Vergleich mehr zu 80-Jahre. Kulturangebote im Freien. Konzerte als Open Air. Info am schwarzen Brett - Manchmal weiß man gar nichts über Kulturangebote. Mal wieder ein großes Ortsfest am Dalles!
- Dorf- oder Straßenfest in der Mitte von Richen veranstalten. Konzerte im Saalbau oder Aue. Bessere Vernetzung von Vereinen und Stadt bei Bekanntmachungen von Veranstaltungen.

Private Initiativen bei Kultur auch durch Teilnahme der Richer unterstützen. Kino im Saalbau oder im Sommer in einer der Hofreiten.

- Zusammenarbeit der Vereine und mehr Beteiligung der Bürger
- Die Richter sind sehr aktiv...weiter so!
- bin ganz zufrieden mehr feste wären cool
- weitere Informationen und Veranstaltungen zur Geschichte des Orts
- bessere Werbung für Veranstaltungen im Ort, Förderung von Tradition und Brauchtum
- Öfters Gastangebote von anderen Kulturvereinen
- Theater ist super, vielleicht Musikveranstaltungen im Park oder in den Höfen.
- Theater für Kinder
- Öfters Konzerte / Comedy / Ausstellungen etc. im Saalbau
- Das wieder Theater gespielt wird im Saalbau in Richen.

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Vereine?

- Keine
- Mehr Transparenz über aktuelle Entwicklungen
- Ich würde mir mehr Auswahl an Sportarten wünschen, aber ich weiß natürlich, dass es dafür ausreichend Interessenten und Trainer geben muss und dass das in so einem kleinen Verein schlecht leisbar ist.
- Keine Ideen
- Mehr Kooperation ALLER Vereine
- Alles da was man braucht
- Keine
- Initiativen zur Gewinnung von Neumitgliedern
- Ein Fest der Vereine, wo alle Vereine sich in einem Straßenfest präsentieren können evtl. zusammen mit einen Flohmarkt oder anderen Aktivitäten.
- Jugendförderung im Schützenverein fehlt um Nachwuchs zu generieren
- Turnverein für Kinder , ein Angebot nicht nur für kleine Kinder.
- Tolle Vereine keine weiteren Wünsche
- keine
- Perfekt so.
- mehr für Kinder und Jugendliche (Teens)
- bessere Zusammenarbeit der wenigen verbliebenen Vereine zum Erhalt von Traditionen aber auch zum Beschreiten neuer Wege, Neubürger besser integrieren, evtl. neue Begegnungsstätte - Vereins Café initiieren für Jugend und Senioren (altes Feuerwehrhaus?)
- Mehr Informationen welche Vereine was anbieten.
- Mehr Informationen an die Öffentlichkeit.
- Alles gut
- keine
- weitere Unterstützung der Vereine von Einwohnern und Stadt
- Ich würde mir mehr Mitarbeit der Bewohner bei den Vereinen wünschen. Ein Verein ist kein Dienstleister wo einige wenige unentgeltlich für das Wohl ihrer Mitmenschen tätig sind.
- Bessere Zusammenarbeit der Vereine. Wertschätzung gegenseitig. Basketballfeld im Park - für die großen Kinder.
- Informationen über neue Kurse, Zumba, Yoga-Kurse
- in Ordnung
- Bitte am Feuerwehrplatz den Basketballkorb wieder anbringen, damit die Jugendlichen einen Platz haben wo sie sich treffen können.
- Zusammenarbeit noch mehr vertiefen
- Bessere Homepage, mit mehr Infos was für welche Altersklassen angeboten wird.
- Nachbarschaftshilfe, Tauschbörse
- Mehr Jugendarbeit in den Vereinen.
- TSV sollte sich wieder im Kulturring einbringen
- keine
- Rückengymnastikkurse o.ä, ohne Vereinszugehörigkeit z.B. im Saalbau, öffentlicher Basketball-Korb
- Mehr auf die Zusammenarbeit achten! Jugend im Dorf mehr animieren
- Seniorenverein, Hundewiesenverein, Dorfschönerung durch Blühflächen und Bäume, neue Obstbäume zur Allgemeinnutzung pflanzen, "Leih-Großeltern"
- Bin zufrieden
- zufrieden
- finanzielle Unterstützung

- Die Vereine sollten sich etwas besser miteinander in den Terminen absprechen. Bei einigen klappt es gut, andere machen Gegenveranstaltungen.
- Wenn man sich bei Feuerwehr / Schützenverein / Landfrauen nicht wohlfühlt, fehlt es hier an Vereinen. Das ist jedoch wohl im kleinen Ortsteil schwierig. Ich fände schön: Klassik statt Schlager, Literaturkreis, Sport/Bewegung für die Mittelstufe (und noch nicht Ruheständler)
- Die kleinen Vereine können mehr Unterstützung gebrauchen. Sowohl finanziell durch die Stadt, als auch erhaltene bauliche Maßnahmen. Z. B. das alte Spritzenhaus. Dort lagern ein Teil der Vereine ihre Utensilien, da sonst keine andere Möglichkeit besteht. Dies geschieht auch im gegenseitigen Einverständnis und klappt super. Das sollte definitiv für die kleinen Vereine erhalten bleiben.
- Für die Erwachsenen finde ich die Auswahl ganz gut. Eine Basketballmannschaft fände ich gut.
- Zusammenarbeit der Vereine
- Das die Vereine besser zusammenhalten. Vor allem der Heimatverein ist sehr unkooperativ.
- "Die Vereine sollten mehr zusammen arbeiten! Einmal im Jahr ein gemeinsames Fest wo alle involviert sind! Mehr Präsenz im Internet. Was gibt es, wo wird es angeboten, für welche Altersklasse (aktuell sehr veraltete Seite von TSV Richen.. außer Fussballsparte da steht immer was aktuelles).
- Homepage wo alle Vereine vertreten sind und nähere Infos drin stehen. Wer bietet wann etwas an!"
- Mehr Bezug der Bürger zu Vereinen. Mehr Mitglieder generieren
- habe keinen Einblick ins Richer Vereinsleben
- Nichts
- Vielfältiges Angebot TSV und Feuerwehr vorhanden
- Vereinsangebot finde ich gut und ausreichend.
- Mit unserem TSV, der Feuerwehr und den Schützen sind wir für unser Ortsgröße in der heutigen Zeit schon gut aufgestellt. Ich würde mir wünschen, dass jeder Richer, auch die Zugezogenen (Neubürger) in allen Vereinen Mitglied ist.
- xxx
- Nachwuchsförderung in den Ortsvereinen
- keine
- Mehr Angebote für Kinder
- Pfadfinder, Hund
- Mein Sohn ist angemeldet beim Fußballverein und man ist zufrieden dort.
- Bessere Zusammenarbeit der Ortsvereine (Feste etc.)
- alles o.k. !
- Die Vereine leisten gute Arbeit, man sollte sie nicht bevormunden.
- mehr miteinander
- Die Vereine bemühen sich ja, aber es ist zu wenig. Und wenn mal was los ist, auch Reklame machen, daß es auch jeder weiß.
- Das alle Vereine vielleicht wieder mehr zusammenarbeiten!
- Heimatverein sollte sich mehr einbringen. Schnapslagenwanderung gab es schon vorher, jetzt unter dem Deckel des Heimatvereins. Für mich hat er keine Berechtigung sich Verein zu nennen.
- TSV sollte mehr mit den Vereinen zusammenarbeiten. Der Heimatverein sollte Abende zur Dorfgeschichte machen.
- Die Vereine müssten definitiv mehr zusammenarbeiten und sich austauschen. Kulturring erfüllt diese Aufgabe nicht mehr - auflösen oder sich wieder zusammen an einen Tisch setzen. Vereine bei Veranstaltungen durch Teilnahme unterstützen. Vereine sollten ihre Möglichkeiten und das was sie konkret tun, besser mit den BürgerInnen teilen/mitteilen!
- Zusammenarbeit
- Keine

- alles super
- keine Anmerkung
- für Senioren Angebote
- Keine Präsenz der Vereine, außer Fußball. Man weiß gar nicht was in welchem Verein angeboten wird.
- Tag der Vereine für besseres kennenlernen
- Mutter-Kind Turnen; Kinderturnen 5 Jahre+
- Mehr Angebote für Kinder, Familien, Erwachsene Ü40, abseits vom Fußball.
- Das die Vereine wieder in der Tabelle nach oben sich erspielen.

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Sport ?

- Keine
- Sportprogramm übersichtlicher angeben vielleicht als Posteinwurf
- siehe oben.
- Keine Ideen
- Nicht nur Fußball fördern. Andere Sportarten besonders für Kinder (Tanzen, Turnen, Rope skipping, Badminton etc)
- Kursangebote
- Beachvolleyballfeld und Basketballplatz am Römerhofspielplatz
- Andere Sportangebote als Fußball - Aerobic, Zumba, Yoga
- Kursangebote
- Mehr Angebote für Jugendliche
- Mehr Angebote für Kinder in den lokalen Sportvereinen.
- Breitensport für Erwachsene (Jumping, Step, Arobic) und Turnen/tanzen für Schulkinder
- keine
- Das Sportangebot reicht mir aus.
- Basketballkorb wieder aufstellen
- Mehr Raum für nicht-organisierten Sport, Spielplatz Corneliusweg, an der katholischen Kirche und in der Au jeweils kleiner Platz für Ballspiele (Bolzplatz für Kinder, Boule für Senioren)
- Mehr Informationen an die Öffentlichkeit.
- Seniorensportgruppe für Ü60 Männer anbieten
- Lauftreff Groß-Umstadt könnte Termine im Bereich Richen anbieten
- mehr Angebote und Unterstützung für Jugendliche
- Hier gibt es Fussball und Tischtennis und Feuerwehr
- Laufgruppe
- Mehr Angebote für Kleinkinder
- alles bestens
- keine
- Basketball-Korb an der Feuerwehr erneuern
- keine
- Ein Beachvolleyballfeld am Römerhofspielplatz
- Yoga, TaiChi, Meditation, Qigong
- Bin zufrieden
- zufrieden
- weiter so
- weiter so!
- Wir haben einen breit aufgestellten Sportverein, der jedem etwas bietet.
- für Sportangebote die Turnhalle der ERS nutzen, Zeitpunkt für Berufstätige anbieten (am Abend, späten nachmittag)
- Es fehlt das Anhebot wie Yoga Workout für die Altersglatse 35 bis 55
- Mehr Angebote für auch kleinere Kinder.
- Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche.
- keine, da ich wenig Sport betreibe.
- Wiederherstellung des Basketballkorbes an der Feuerwehr
- Mehr Angebote für Kleinkinder / Kinder (Tanzen,Bewegung)!
- Sport muss mehr in das Dorfleben mit eingebunden werden
- Nichts

- Ich denke das der TSV, mit all seinen Sparten schon ein breites Angebot bietet. Ein Problem sehe ich, für die Zukunft genügend Trainer bzw. Kursleiter zu finden. Hier habe ich aber auch keine Lösungsansätze.
- Angebote für Kinder und Jugendliche, Basektballkorb
- Keine
- xxx
- -
- keine
- Breiteres Sportangebot
- würde mir mehr Angebot zum Thema Selbstschutz, Kampfsysteme wünschen
- Mein Sohn ist angemeldet beim Fußballverein und man ist zufrieden dort.
- Sanierung der kleinen ERS-Halle, vor allem Duschen wären für uns Tischtennisspieler angebracht.
- alles o.k. !
- Senioren-Sport bzw Gymnastik, Herzsportguppe
- Für die Größe Richens ist das Angebot nicht schlecht.
- Basketballkorb + Platz zum spielen, Fußballtore auf dem Spielplatz
- Basketballkorb an der Feuerwehr wieder aufhängen. Fußballtore am Spielplatz/Park aufstellen. Angebot "Jedermannsport". Boule-Platz im Park.
- Angebote der Sportvereine ist vielen nicht so bekannt. Webseiten bieten nur bedingt Info zu aktuellen Kursen etc..
- Jugendförderung. Frei Sport Geräte für Jugendliche (Basketball und Tischtennis platte)
- Mehr alternative Projekte Beispiel: Solawi
- mach ich nicht
- Parksituation am Stadion
- spezielle Angebote für Senioren
- zu wenig Angebote für Kinder und Jugendliche, zu wenig Angebote für Frauen mittleren und jungen Alters.
- Bouleplatz (am Claudiusweg oder Richer Aue)
- Volleyball, Trampolin, Kinderturnen
- Das es im Sport weitere Möglichkeiten gibt, sich mit den zu entwickeln.

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Nahversorgung in Richen?

- Geldautomat, bessere Öffnungszeiten vom Lädchen
- Super dass es einen Bäcker gibt, hoffentlich bleibt das so
- Hoffentlich bleibt der Bäcker, Sparkasse und Poststelle wären gut, Fleischautomat ist klasse
- um richen weiter zu entwickeln sollte man nicht immer alles abblocken wenn eine grössere firma wie zb Netto Aldi oder sonstige Firmen. Wenn man alles abblockt dann steht richen irgend wann einsam und verlassen da, da es ja dann heisst ach in richennda brauchen wir nicht anfragen ein standort zu bauen die lehnen eh alles ab. Firmen bringen fortschritt arbeitsplätze in dennort und daher fände ich es gut wenn man sich 5x gedanken macht bevor man sich etwas ablehnt
- Der Richer Bäcker muss unbedingt erhalten bleiben. Es braucht keinen großen Supermarkt in Richen. Das wäre kompletter Unfug und muss mit allen Kräften verhindert werden. Es gibt zig Supermärkte in Fahrradnähe.
- Ein Kiosk oder späti wäre cool
- Bessere Öffnungszeiten für den Bäcker ermöglichen, Geldautomat
- Ausreichend. In der Nähe alles zu bekommen.
- "Richer Bäcker längere Öffnungszeiten und mehr Auswahl!
- ein Geldautomat!!!!
- Das Sparkassenmobil ist nur zu Seniorenzeiten erreichbar! "
- Bankautomat fehlt
- Ausreichend. In der Nähe alles zu bekommen.
- Ausweitung Öffnungszeiten vom Lädchen
- Das Richer Lädchen unterstützen und weiterentwickeln
- (Finanzielle) Unterstützung des Bäckers damit dieser sein Lädchen auch weiterhin beibehält, z.B. Mietzuschuss u.a.
- Kein Supermarkt nötig in Richen. Dafür lieber mehr lokale Geschäfte unterstützen und Bauern bekannter machen, die regionale Produkte anbieten. Geldautomat fehlt.
- Kein Normmarkt, lieber die lokalen Geschäfte fördern (Richer Böcker und die ansässigen Höfe fördern und Angebote bekannter machen
- Es wäre wünschenswert dass wieder eine Kneipe angesiedelt wird.
- Hier ist es sehr schade, dass gerade der Ortsbeirat eine Nahversorgung mit größeren Einkaufsmärkten ablehnt. Genau die Ansiedlung solche Unternehmen sind für die Nahversorgung in Richen unerlässlich
- Das Angebot im Lädchen (ehemalige Bäckerei) Könnte etwas umfangreicher sein.
- Geldautomat
- keine
- Mehr Auswahl Möglichkeiten z.B. durch einen Markt.
- Auf jeden Fall muss der Bäcker bleiben! Kein Netto in Richtung Semd! Es gibt genug Supermärkte in Umstadt, es sollte ein Geldautomat in Richen geben.
- Keinen Bau weiterer Supermärkte da die Entfernung und Anzahl der vorhanden auf der Georg August Zimm Str ausreichend sind
- Gaststätte, wenigstens 1 Gaststätte
- Markt am Ortseingang Semder Str.
- Ein zentraler Hofladen
- Hat Richen eine generationsübergreifende Dorfkneipe/Dorfcafe ? Reanimierung Hoppe? Rathaus? Oder kann das Schützenhaus dazu gemacht werden?
- Briefkasten im Ortskern (Bäcker) wieder anbringen
- Mobile Poststelle analog der mobilen Sparkasse

- Weiterbestehen des Bäckerladens. Einen zweiten Briefkasten beim Bäcker und eine Poststelle.
- Die Nachfrage ist entscheidend. Leider regelt sich vieles über den Preis.
- Es könnte etwas mehr Auswahl geben.
- Geldautomat, Briefkasten
- Bitte keinen Großmarkt in Richen, Es gibt alles in unmittelbarer Nähe zu kaufen.
- wenigstens einen Supermarkt, Post Geldautomat
- Rollendes Geschäftsauto für ALLES was unser Bäcker nicht hat.
- längere Einkaufszeiten
- Wie in Dieburg ein Sammeltaxi einführen mit festen Haltepunkten und zu günstigen Preisen - in Dieburg z.B. 2€ pro Fahrt
- Halten des Bäckerlädchens, Erweiterte Öffnungszeiten wären toll. Möglichkeit Eis etc. zu kaufen. Schade, dass es keine Wirtschaft im Dorf gibt.
- Tante Emmaladen oder kleines Geschäft
- bin noch mobil, somit alles in Ordnung
- Poststelle, kleiner Hofladen, Bücherschrank, öffentliches Tauschregal
- ohne Auto geht wenig, keine Gaststätten (außer Tannenhof) mehr
- Ein Supermarkt im Gebiet Richen / Hackersiedlung wäre toll gerade für die ältere Generation.
- Ich bin nicht gegen einen Markt im Neubaugebiet. Irgendwann macht die "Traditionsbäckerei" zu.
- Lädchen und Gaststätte in der Hans-Kudlich-Str. neu beleben, Bankomat, Nachfolge Hoppe
- hoffentlich bleibt der Bäcker
- einen Supermarkt fußläufig
- Es ist sehr wichtig, dass das Bäckerlädchen in Richen bleibt und auch genutzt wird
- Längere Öffnungszeiten und mehr Auswahl beim Bäcker! Einen Geldautomaten von Voba und Sparkasse im Ort.
- Der Bäcker gefällt uns sehr gut
- Öffnungszeiten für Berufstätige
- Erhaltung des Richer Bäckers, aber auch z.B. Lieferservice aus Umstädter Supermärkten für Senioren
- dass auch die älteren Leute die Möglichkeit hätten, zu Fuß ihre kleinen Einkäufe machen zu können.
- versuchen den Backladen zu unterstützen für alte Richer, die kein Auto mehr fahren.
- zufrieden
- brauchen wieder den "Tante Emma-Laden" neben dem portug. Geschäft
- In Richen kann sich nur ein kleiner Anbieter für Tagesbedarf halten, Groß Umstadt mit den Supermärkten siegt zu nahe.
- Öffnungszeiten (wenigstens einmal in der Woche) für Berufstätige anbieten; (wenigstens) eine Gemüse/Obst Bauern Marktstand Samstags Vormittags in Richen aufstellen (möglichst in der Nähe des Bäckers)
- Ein Teo fehlt
- Das Sparkassen und co ihre Geldautomaten wieder aufstellen .
- Jedenfalls keinen Norma etc. Den Weg nach Groß-Umstadt kann jeder zurücklegen. Alle wichtigen Nahrungsmittel gibts im Lädchen/Bäck er
- Zukunftsvision über Einkauf, wenn Bäcker nicht mehr vorhanden ist.
- mehr Angebote von Bauernhof mit mehr Werbung
- Für die ältere Generation gibt es leider wenig einkaufsmöglichkeiten. Der Bäcker müsste halt länger öffnen und ein größeres Sortiment haben und die Preise nicht zu teuer machen.
- (kleiner) Lebensmittelmarkt, der zu Fuß erreichbar ist
- Bäcker und Metzger (Appel, Lützelforstmühle) müssen bleiben!!! und dürfen nicht von einem Netto vergrault werden!

- Kritik: keine Tante Emma Läden mehr vorhanden. Kaum Möglichkeiten außer der Kernstadt
- Es ist erfreulich, dass es zumindest einen portugiesischen Supermarkt gibt. Schöner wäre die Ansiedlung eines kleinen Tante-Emma-Ladens
- "Wiederbelebung Einkaufsmöglichkeiten / Lädchen Hans-Kudlich-Str;
- kein Markt auf der grünen Wiese"
- Wir sollten auf jeden Fall darauf achten, Marika weiterhin gut zu unterstützen, damit sie uns insbesondere für unsere Senioren erhalten bleibt.
- Gerade im Umstädter Bruch fehlt ein Bäcker/Metzger.
- Nichts
- Wenig Raum für weitere Geschäfte vorhanden; Heberer deckt einiges an
- Schön das es die Bäckerei Heberer gibt, auch mit den weiteren Angeboten . Aber ein Café oder Treffpunkt , nette Bar wäre schön oder Eis.
- Leider ist unser direkte Nahversorgung ...etwas spartanisch, was bestimmt nicht an der Betreiberin liegt, sondern nur an der mangelnden Kundenfrequenz. Also geht mehr dort einkaufen.
- mehr Angebot für ältere Menschen
- Geldautomat Volksbank, bitte kein Großmarkt am Ortseingang!
- Öffnungszeiten vom Bäcker sollten überdacht werden. Warensortiment erweitern.
- Der Briefkasten (jetzt vor dem Fahrradladen) sollte wieder etwas zentraler im Ort angebracht werden - bedingt durch eine Hecke und keine Beleuchtung durch eine Straßenlaterne schwer zu erkennen, bzw. zu erreichen! Besser wäre vielleicht, wie früher, beim Bäcker!
- Angebot von Supermärkten in der näheren Umgebung ist ausreichend. Ein Lieferservice für Mitbürger, die nicht mobil sind.
- Auf jeden Fall den Kleinladen (ehemals Heberer) erhalten.
- Sicherstellen, dass das Bäckerlädchen bestehen bleibt
- Geldautomat fehlt.
- Bäcker unbedingt erhalten
- Es fehlen mir die Einkaufsmöglichkeiten, ich muss immer die Fahrt bis zum Kernstadt nehmen.
- Geldautomat, Wiederbelebung einer Dorfkneipe (z.B. Deutsches Haus)
- Bitte keinen Supermarkt am Ortseingang von Richen. 2 km weiter ist das Industriegebiet mit allem was man benötigt.
- Ein Dorfladen sollte ständig da sein. Eine Gaststätte wäre gut.
- Idee: Angebots-/Nachfragebörse - Unterstützung von (älteren) Bürgerinnen für Einkäufe, Unterstützung im Garten etc. z.B. Aushang am Lädchen
- Hier sollte man doch einmal Meinungen und Vorschläge von Spezialisten einholen. Was ist, wenn das Lädchen schließt?
- Bankautomat Voba wäre prima, Post wieder im Lädchen ist super! Bitte keinen Norma!
- Ich hoffe, daß der Bäckerladen weiterhin überleben kann. Rewe Markt ist so nah, brauche keinen Netto-Markt in Richen.
- Daß das Lädchen erhalten wird, sollte man immer wieder darauf hinweisen, daß dann Richen tot ist.
- schwierig
- Gaststätten (Michele + Hoppe) wieder beleben.
- Gut, daß wir unsere Bäckerin haben, sie soll bleiben. Zug-Haltepunkt in Richen, wie bis in die 80er Jahre.
- Angebote vor Ort (Selbstvermarkter) besser bekannt machen. Angebot beim Bäcker erweitern durch regionale (Richer Selbstvermarkter) Angebote (Wurst, Fleisch, Käse, Wein usw.) Nähe zu Umstadt bedingt keinen weiteren Supermarkt in Richen.
- Bäcker Öffnungszeiten und Angebote. Bauernhof Angebote fördern
- ist okay könnte besser sein

- Förderung von lokalen Bauern und kleineren Geschäften
- Information und Werbung für lokale Langwirte und Geschäfte über die Medien
- Einkaufsbusse (Minibusse) zu den Großmärkten in Groß Umstadt
- Bitte keinen Supermarkt oder Discounter in Richen. Lieber sollte der Richer Bäcker unterstützt werden.
- Eine Postfiliale wäre ein feines Plus
- Wichtig unser Lädchen auf der Hauptstraße muss bleiben. Kein Discounter am Ortsrand, Hofläden fördern.
- Postfiliale! Bäcker: frühere Öffnungszeiten
- Bäcker
- Wenn man in Richen kein Auto hat, ist das Einkaufen schwierig. Der Richer Bäcker ist gut, aber nicht ausreichend! Post fehlt.

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema Jugend/Jugendarbeit in Richen?

- Keine
 - Toller Basketballplatz am Feuerwehrhaus, vielleicht ist auch ein Fußballfeld machbar
 - --
 - Keine
 - Jugend Fragen was sie braucht und will. Kooperation mit anderen Stadtteilen, Kernstadt
 - Jugendliche fragen
 - Mehr die Jugend für die Aktivitäten im Ort begeistern und nicht alle zum Fußball oder nach Umstadt
 - Jugendliche fragen
 - Sportangebote
 - Siehe Vereine
 - Gutes Angebot für Jugendliche aus meiner Sicht vorhanden
 - Basketballkorb und andere Orte zum Treffen für Jugendliche, aber so dass sie die Anwohner nicht stören
 - keine
 - ???
 - Für die Jugend müsste mehr gemacht werden. Es gibt den Basketballkorb bei der Feuerwehr. Das reicht nicht.
 - Siehe Vereins Café, oder anderen Raum als Begegnungsstätte
 - Die heutige Jugend hat keinen wirklichen Rückzugsort dementsprechend lungern sie auf der Straße rum und vermüllen Spielplätze.
 - KEINE.
 - Heute geht alles nur online, deswegen kaum Bedarf. Die Vereine unterstützen, leisten die Jugendarbeit.
 - Das Angebot ist teilweise vorhanden, oft fehlen Übungsleiter die auch bezahlbar sind.
 - Der Weg zum Spielplatz am Teich ist eine Katastrophe mit einem Buggy kein Durchkommen, vor lauter Matsch. Evtl. auch einen Rundweg um den Teich - Buggy tauglich.
 - kein Jugendraum, seit Jahren Schwäche in Richen.
 - Mehr Angebote durch die ansässigen Vereine.
 - Jugendtreff
 - keine
 - Mehr auf die Möglichkeiten im Ort drauf hinweisen
 - Könnte mehr sein. Unser 11 jähriger gehts ins JUZ.
 - Beibehalten von Jugendfeuerwehr und Fußball des TSV08
 - Bin zufrieden
 - zufrieden
 - Die Jugendarbeit wird gut von den Vereinen durchgeführt.
 - Meine Kinder sind aus dem Alter draußen + zugezogen, daher habe ich wenig Einblick was schon da ist.
 - Mehr Angebote für Kinder. ZB Turnen oder Tanzen.....
 - Basketballplatz, mher Tischtennisplatten auch am Feuerwehrplatz
 - Keine. Es gibt die Feuerwehr, den TSV und den Schützenverein die Jugendarbeit betreiben.
 - Basketballkorb; neues Klettergerüst/Attraktionen auf dem Kinderspielplatz an der Aue
 - Die Jugend mehr unterstützen und einbinden. Bei den Veranstaltungen kommen zwar jede Menge "Ältere" Leute.. aber was wird dort für die Kinder / Jugend angeboten???
- Kinderspiele, Belustigungen, Fahrgeschäfte was auch immer! Die Jugend sind unsere Nachfolger die die Feste am Leben halten!

- Mehr Fokus auf Jugendarbeit, größere Einbindung der Jugendlichen am Dorfleben
- "Der Basketballkorb an der Richer Feuerwehr sollte wieder aufgestellt werden.
- Persönlich finde ich einen Jugendraum bzw. eine Jugendbetreuung im OT eine gute Idee, aber ich glaube, dass die Container und das Programm, was man z.B in Kleestadt angeboten hatte, seiner Zeit nicht angenommen wurde. Aber vielleicht wäre ein Ort, wo sich die Jugendlichen auch bei schlechten Wetter treffen können, ganz gut. VII. könnte man auch versuchen, einmal im Quartal einen Abend für die Jugend zu organisieren. (z.B. einen Clubabend mit Drinks (mit und ohne), Musik etc. Naja, ich bin schon ein wenig aus dem Thema (und Alter) raus, aber da sollte man doch mal die Jugendlichen fragen, ob und was sie sich vorstellen."
- Nichts
- Top Jugendfeuerwehr ; Jugendtreff fehlt
- Sport und Feuerwehr finde ich gut, aber Treffpunkt für junge Menschen fehlt !
- Fussballplatz / Basketballfeld oder ähnliches frei zugänglich für Kinder wären schön .
Außerdem die Spielplätze ein bisschen liebevoller gestalten und öfter auf Schäden prüfen
- Hierzu kann ich nur sagen, dass ich mich über jeden Jugendlichen freue, den ich außerhalb des normalen Spiel oder Training auf dem Sportplatz sehe. Leider gibt es davon viel zu wenige. Ich hab auch keine Idee, wie man die heutigen Kids vom Handy, PC etc. weg bringt.
- Basektballkorb
- Keine
- xxx
- siehe 3. Vereine
- keine
- Sie sollte überhaupt stattfinden. Außerhalb der Vereine findet keinerlei Jugendarbeit statt
- Mehr Informationen über die Angebote
- Jugendarbeit der Feuerwehr ist hervorragend
- Es fehlt ein Jugendraum
- Basketballkorb
- Habe ich noch nie was davon gehört!
- Einen Beauftragten für Jugendarbeit, der aus dem Ort kommt. Er koordiniert evtl. Belange.
- faktisch nur in den Vereinen vorhanden. Vereine haben aber oft das Problem, für jüngere offen zu sein oder schwierig einfach mal daran teilzunehmen (Vereinsbindung) Jugendarbeit von seitens der Stadt (JUZ) gibt es in Richen nicht. Die letzte Möglichkeit wo Jugendliche sich treffen konnten (Basketballkorb) wurde durch die Feuerwehr vernichtet - die ja eigentlich selbst Jugendarbeit betreibt! Sehr schade!
- Mehr Projekte und Möglichkeiten im Ort. Basketball, Trainingsgerät draussen
- Basketball- Korb soll wieder an seinen ursprünglichen Platz zurück! Müll ,Lärmbelästigung oder auch Auflehnung einiger Jugendlichen sind keine Berechtigung für den Anbau des Korbes. Frankfurt oder Darmstadt würde über so eine Aktion nur schmunzeln!
- keine ahnung davon
- keine Anmerkungen
- Keine Idee-kein Kontakt
- mehr Sport- und Freizeitangebote
- Jugendzentrum, Freizeitmöglichkeiten

Welche Ideen, Wünsche, Anregungen haben Sie zum Thema bauliche Entwicklung von Richen?

- Keine
- Auf Hauptverkehrsstraßen blitzen, Überwege, Bepflanzungen wie Wildblumenwiesen statt Müll und Hundekot an Semder Str, Hundewiese
- "siehe Nahversorgung.
- "
- Ich hätte gerne eine Hundewiese, also ein eingezäuntes Gelände auf dem Hunde ohne Leine frei laufen können.
- Keine
- Finde gut, dass wir viel Feld rundum haben und nicht komplett zugebaut sind
- "Soll so bleiben wie es ist! Stoppt die Nordspange!
- Feuerwehrhaus erweitern!

- Richer Teich als Naturschwimmbad machen!! "
- Keinen großen Supermarkt am Ortseingang bauen. Es reicht ein kleiner Markt, der die Lebensmittel für den täglichen Bedarf bietet.
- Finde gut, dass wir viel Feld rundum haben und nicht komplett zugebaut sind
- Keine neuen Baugebiete
- Förderung zum Ausbau erneuerbarer Energie z.B. durch Energieberater vor Ort, Zuschuss für Balkonsolaranlagen, Aufbau von gemeinschaftlichen Blockheizkraftwerken
- Kleinere Gebäude anstelle größere Wohnblocks bevorzugen bei Neubau. Alte Gebäude restaurieren anstelle abreißen und neue Gebäude um den Dorf-Charakter zu erhalten.
- Keine Wohnblöcke ,
- Weiter Wachstum auch in die Fläche
- Erhalt des Stadtkerns, keine "Zubauung" von Ackerland
- Nicht noch mehr Grünland zu bauen. Die vorhandenen Flächen im Ort besser nutzen bzw. den Leerstand füllen.
- kein Neubaugebiet Richtung Semd , lieber Innenverdichtung
- Das dev. Grünstreifen wie Zwischen Danziger und Böhmer Str Insektenfreundlicher gestaltet werden
- keine größeren Baugebiete nötig! Ergänzung von Bauflächen entlang Claudiusweg und Rieslingweg
- Sanierung altes Feuerwehrhaus, kontrollierter Zubau durch Innenverdichtung
- "Gibt es eine Gestaltungssatzung für Richen?"
- Wo befindet sich die Ortsmitte? Sichtbare Marktplatzmarkierung. Treffpunkt, Dorfmittelpunkt reanimieren?"
- Bezahlbare Wohnungen schaffen für junge Leute, Richen ist stark überaltert.
- Der Charakter vom Ort soll erhalten bleiben
- Richen soll Richen bleiben, Keine Neubaugebiete mehr.
- weitere Ausdehnung zur Bundesstraße
- Man sollte in Richen keine weiteren Mehrfamilienhäuser bauen
- genau richtig, nicht zuviel + nicht zu wenig
- kein Neubaugebiet, kein Discounter auf die Wiese
- normale Bebauung altes Forsthaus, keine 3-4 Stock Mietshäuser
- Bebauung der freien Flächen im Ort.
- Baugebiet Im Bruch an die B45 direkt anbinden zur Entspannung der Hans-Kudlich-Str.
- kein Mischgebiet im Zuge der Nordspange - keine weitere Bodenversiegelung
- Singlewohnungen ca. 50qm, erschwinglich auch ohne B-Schein

- maßvolle, flächensparende Entwicklung, Nachverdichtung, Nutzung + Erweiterung vorhandener Gebäude
- nicht zu sehr vergrößern! Nordspange stoppen!
- keine
- bitte keine Veränderungen, Solaranlagen o.k., neue Gebäude nicht o.k.!
- bevor neue Wohngebiete erschlossen werden, müssen sämtliche Leerstände wieder bewohnt werden (rechtl. Schritte gegen Leerstand)
- großer Leerstand, diesen zuerst nutzen, vor Neubebauung
- Alles was gebaut wird, sollte ausreichend begrünte Freiflächen erhalten (Vorgarten statt KFZ-Stellplatz); maßvolle Dichte damit mehr Gartenfläche übrig bleibt. Weinreben entlang der Hauptstraße als Straßenbegleitgrün, das wenig Platz braucht, gestalterische Aufwertung des inneren des Kreisels (Blumen, Kunstwerk)
- "Richen verliert über kurz oder lang seinen Dorfcharakter .
- An vielen Stellen wird zu groß und zu hoch gebaut .
- Danke an die Wohnraum Verdichtung ."
- Keine Neubauprojekte. Der Charme des Ortes muss erhalten werden. Altbauprojekte fördern. Der Spielplatz an der Aue bräuchte weitere Spielgeräte.
- Bin Befürworter von einem Einkaufsmarkt
- kein Hostel
- Vor allem in der Hackersiedlung müssten mehr Häuser in den großen Gärten genehmigt werden.
- Man quält sich durch den Adenauerring und den Bruchweg in die Stadt oder fährt 4 km über die B45, obwohl die Geschäfte (Penny, Rewe, Baumarkt...) nur einige hundert Meter entfernt schon sichtbar sind. Bitte unbedingt eine Anbindung über die Hans-Kudlich-Straße zur Otto-Hahn-Straße realisieren
- Überquerungshilfe Sportplatz
- Zuviel Verdichtung, zuviel bauliche Erweiterungen
- Bevor ein neues Baugebiet ausgewiesen wird, sollten die Lücken in der Gustav-Hacker-Siedlung gefüllt werden, weniger platzfressende EFH, mehr ressourcenschonende, energiesparende MFH
- Kein Gewerbegebiet West an der B45. Es gibt bereits genügend Gewerbeflächen, es müssen nicht noch mehr Äcker versiegelt werden.
- "Es sollte darauf geachtet werden, dass nicht alles, was Bauland ist, auch wirklich bebaut wird. Im Zuge der Veränderung des Klimas brauchen wir einfach ausreichend Grünflächen, Baumbestand und Windschneisen.
- Natürlich muss gebaut werden, aber wir sollten auch hier in Richen den Aspekt des Sozialen Wohnungsbau dabei nicht aus den Augen verlieren."
- Mehr bezahlbare Mietwohnungen für Geringverdiener
- Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr grenzwertig, gibt es einiges zu tun
- Gerade an der Schule könnte man eine verkehrsberuhigte Straße oder Einbahnstraße machen .
- Ich wünsche mir, dass Richen seinen dörflichen Charakter behält. Ich möchte keine großen Mehrfamilienhäuser oder Mehrfamilienkomplexe in unserem schönen Dorf.
- lange zeit keine Entwicklung bezüglich neuen Baugebieten. Viele warten schon sehr lange auf einen Bauplatz.
- Hier wünsche ich mir wenn eine Bauliche Veränderung vom Ortsbeirat oder der Stadt geplant ist, egal ob Straße oder Gebäude sollte man uns Richer.... und ich meine Richer mit in die Planung einbeziehen.
- Ausbau der Infrastruktur; Altbausanierung, Minimierung der Bürokratie bei Modernisierungen etc.

- Gemeinsames Vorgehen gegen Gewerbegebietsplanung und 16m breiter Straße über das Feld! Vernetzung Richen/Neubaugebiet/HackerSiedlung ggf. für eine Unterschriftensammlung.
- Parkplatzsituationen verschärfen sich in den letzten Jahren zunehmend.
- xxx
- Wohnraum schaffen, ohne das Ortsbild zu verschandeln
- Keine neuen Baugebiete.
- Richen sollte keine weiteren Baugebiete mehr erschließen
- Möglichst wenig Flächenversiegelung
- Nordspange und Pläne von Groß-Umstadt mit der Erschließung der Flächen bis zum Semder Kreuz sind nicht gewünscht und eine Fehlplanung in Anbetracht der aktuellen lokalen und globalen Entwicklung - Groß-Umstadt ist hoch verschuldet und hat zusätzlich deutlich zu hohe Gewerbe-, Grund-, Hundesteuern - auf Großstadtniveau oder drüber. Keine Attraktivität für Gewerbe = Lage, Steuern, Infrastruktur (noch genug Gewerbeflächen frei), also warum weitere 30 Einheiten, Hebesätze zur Grundsteuer auf Spitzenniveau (die geplanten Baumassnahmen werden die Kosten weiter in die Höhe treiben, was sich auf die lokalen Steuern auswirken wird), Hundesteuer um 30% angehoben und deutlich zu hoch. Dazu demographische Entwicklung der Bevölkerung und Rezession/Depression.... Dazu die Situation der Flächenversiegelung. Wir sind nach Richen gezogen, weil wir Natur wollen, ohne zu abgeschieden zu sein.
- Keine weitere Innenverdichtung wie beispielsweise am ehemaligen Forsthaus, keine weitere Ausweisung von Neubaugebieten, kein Bau eines Discounters
- Immer mehr "Lückenbebauung" und neue Baugebiete sorgen für eine zunehmende Entfremdung. Absolute Fehlentwicklung
- Keine dichte u. MFH-Blöcke
- Solange das Lädchen existiert, braucht Richen keinen Supermarkt.
- man sollte immer beachten, dass Richen seinen dörflichen Charakter behält.
- sieh Punkt 5., so wenig Neubaugebiete + Gewerbegebiete wie möglich - erst vorhandene Flächen nutzen und bebauen.
- Der Ortsbeirat übergeht sowieso das Anliegen und die Meinungen der Bürger und dessen Wünsche.
- Verkehrsberuhigende Zonen und bessere Kontrollen der Geschwindigkeit
- Bebauung, die auch ins Ortsbild passt.
- keine großen Bauvorhaben. Gebäude sollen Ortscharakter haben. Ausbau der Grünflächen
- Richen sollte den dörflichen Charakter weiter behalten und große MFH -Anlagen nicht in Ortsnähe / Ortskern genehmigt werden. Baulücken schließen - alte Gebäude sanieren (Fördergelder bereitstellen)
- Kein Hotel und Gewerbe
- Keinen vierspurigen Ausbau der B45; zu hohe Lärmbelästigung; Ressourcen Verschwendung von gutem Ackerland; trifft auch für das neu geplante Gewerbemischgebiet zu!; Keinen neuen Supermarkt,
- -
- Erschließung größerer Neubaugebiete zu bereits beantragen
- wenige Neubaugebiete
- Erhaltung der alten Höfe
- keine Wohnblöcke oder große Mehrfamilienhäuser
- Erweiterungen wenn nötig müssen ins Bild passen.
- Spielplatz an der Feuerwehr bietet genug Platz für mehr - Trampolin, Babyschaukel, Seilbahn
- kein Supermarkt am Ortseingang
- nicht vergrößern, keine Industrie oder Gewerbepark, Stütze im See endlich entfernen oder wieder eine Brücke (über Spenden)

- Die bauliche Entwicklung in Richten mit dem Feldweg.
- Friedhof: mehr Bäume und Bänke und eine einfallsreichere Erstellung von Urnengräbern.

Geben Sie hier weitere Themen und konkrete Umsetzungswünsche oder Ideen für Richen an.

- Blumenzwiebeln an Semder Str oder Blumenwiese
- "Zuerst: die Baumelbänke. Wer ist denn auf diese Idee gekommen? Ja, eine Baumelbank ist ganz lustig, aber es werden ja nur noch Baumelbänke aufgestellt. Und für wen sind Baumelbänke ein Problem? Richtig: für kleine Omas, die sich vielleicht beim Spaziergang oder Einkaufen oder dem Weg zurück von der Bushaltestelle gerne mal setzen würden, für die die Baumelbänke aber zu hoch sind, für Mütter mit Kindern, die sich gerne setzen möchten, es aber nicht riskieren wollen, dass das Kind oder die Kinder von der Baumelbank rutschen, für Leute mit Hund, weil der Hund zu weit unten sitzt, für Gehbehinderte, für die die Bänke zu hoch sind,... eigentlich für Alle ausser für junge, fitte Leute ohne Kinder oder Hunde, die mal Lust haben, die Beine baumeln zu lassen. Für all die, für die Strecken nur mit Sitzgelegenheiten zu bewältigen sind, sind sie leider nicht nutzbar.
- Gibt es Ideen, Richen klimafreundlicher oder sogar klimaneutral zu gestalten? Wir verschenken viel Potential indem private Dachflächen nicht für Photovoltaik oder Solarthermie genutzt werden. Es braucht dafür ja nicht unbedingt Ackerflächen. Es sollte einen Plan geben, vergleichbar mit der Solaroffensive in Frankfurt, bis wann auf allen privaten Dachflächen, auf denen es möglich ist, die Solarenergie genutzt werden soll. Für die Bürger sollte es Unterstützung und fachliche Beratung geben und Hilfe, bevor die Installation an demokratischen Hürden scheitert. Eventuell können Fördergelder generiert werden. Wien z.B. hat ein zentrales Erdwärmekraftwerk installiert, das einen gesamten Stadtteil mit Geothermie versorgt. Wäre das bei uns auch möglich? Wir brauchen gute Ideen und einen Zukunftsplan. Es gibt doch genug kleine Städte und Gemeinden, die das mit der klimaneutralität versuchen und auch ziemlichen Erfolg damit haben und die als beispiel dienen können.
- Radwege müssen sinnvoll ausgebaut werden und baulich von den Strassen getrennt. Wie sieht es mit guten Radwegen in die Stadtteile aus? Auf lange Sicht wäre es erstrebenswert in Richen und der Hackersiedlung , die Strassenplanung auf Radfahrer und Fußgänger auszulegen (im Stil kleiner holländischer Orte) und das Auto nur als Gast auf den Strassen zu sehen. Das würde sicherlich zu einer Belebung des Ortskernes führen. "
- Bücherschrank
- Das Richerwappen am Kreisel ist Ortsausgang sehr ausgeblichen. Ortseingang wurde es erneuert....
- Naturschwimmbad am Richer Teich
- Bessere und stärkere soziale Einbindung von Neubürgern; Informationsbroschüre für Neubürger
- Einen Geldautomaten
- keine
- Eine Fußgängerampel vom Vw Autohaus zum Erdbeerhof das man es gut zu Fuß oder Rad erreichen kann.
- Mir fehlen in Richen und Feldlage Abfalleimer für Hundekot. Es gibt nur 3 Stück, eindeutig zu wenig.
- Verbindung Dorf - Hacker Siedlung verbessern/intensivieren
- Befestigter Fussweg über Bahnübergang wäre schön.
- Mehr Bäume anpflanzen
- Ein Zugang zum Friedhof für Rollstuhlfahrer
- wenigstens ein kleines Veranstaltungsprogramm sollte es geben (wie Altheim, Langstadt...)
- Sind in Richen nach 36 Jahren angekommen und fühlen uns sehr wohl hier!
- Hinweisschild für Parkplatz Friedhof

- Park + Teich schöner anlegen, mehr Blumen etc.. Solar-LED-Lichter durch die Tiefen Wiesen zur Beleuchtung des Weges nach Umstadt.
- Es wäre sehr!! schön, wenn Richen and das neue Wasserwerk angeschlossen wäre. Kalkhaltiges Wasser bereitet viele Probleme im Haushalt. Das Wasser in der Karnstadt ist nahezu kalkfrei.
- Ein Fragebogen pro Haus ist zu wenig, es kann innerhalb eine Haushaltes unterschiedliche Einschätzungen geben.
- Zeitkorridor zum Rasen mähen, Landwirtschaftsweg zum Tannenhof erneuern,
- Ein Supermarkt in Richen wäre toll.
- (Baumel)bank aufstellen gegenüber Autohaus Stein Ecke Pappelweg/ Semder-Str. auf dem Städtischen Grundstück, dass zur Zeit vom Haus Westring 35 total überwuchert ist.
- keine
- "Die Sträßchen Dammweg und die Verbindung zur Semder Straße L3115 sind bei Regen eine Seenplatte.
- "
- eine gewöhnliche Parkbank zwischen Böhmerstr. u. Gewerbegebiet
- Richer Wappen am Kreisel/Ortsausgang erneuern, sehr verblichen.
- Der Druchgangsverkehr durch das Dorf nervt.
- mehr für Wildtiere, Insektenhotel leer und kaputt, Entenweiher wieder mehr Rückzugsmöglichkeiten schaffen. Statt Schilder, lieber mehr Mülleimer und Kotbeutelspender im ganzen Ort.
- Bin zufrieden
- mehr Grünflächen, mehr Blumen
- Ablehnung des 2. Änderungsentwurfes des Flächennutzungsplans; Erhalt der landw. Flächen; Ablehnung des Gewerbegebietes (wg. Umweltbelastung, Verfall der Grundstückswerte, Zerstörung der Landwirtschaft und des Wohlbefindens der Bevölkerung.
- Ablehnung eines neuen Gewerbegebites, Erhalt der wertvollen landwirtschaftlichen Flächen
- Vorgartensatzung (um Schottergärten + Stellplätze im Vorgarten zu vermeiden) Umgestaltung des Parks (angelegter Weg, Blumenrabatten, schöne Sitzplätze) so dass hier die Älteren hinspazieren und sich dort treffen können, die Jungen auch wegen Spielplatz - Steigerung der Aufenthaltsqualität wie ein schöne Kurpark.
- Bitte Neubauprojekte ablehnen. Das gibt die Infrastruktur nicht her. Pro Umwelt - pro Natur. Bin auch absolut gegen den Ausbau der B45
- Parkplatz am Friedhof - viele Löcher, Pappelweg - viele Löcher
- Das Insektenhotel iun der Au könnte mal wieder in Ordnung gebracht werden.
- "Ein Platz evtl. Biergarten wo man auch mal in der Woche (oder nur FR bis So) einen Trinken und Kleinigkeiten Essen kann! Evtl. Am Sportplatz ähnlich wie in Altheim! oder Feuerwehrhaus mit Entenweiher oder Schützenhaus!
- Bei Veranstaltungen etwas für die Jugend /Kinder anbieten. Die Kinder erinnern sich in 10 Jahren daran wie cool es auf dem Fest war und kommen dann als Erwachsene gerne wieder. Kinder / Jugend Zukunft. (Auf festen sieht man oft NUR ältere) Bier,Wein,Schnaps und Steak sind eben nichts für unsere Jugend!! Karusell, Events, Essensangebot an Kinder anpassen. "
- Mehr Werbung für Gastronomie, attraktiver Standort für Kneipen etc. werden
- "Ein paar Sitzmöglichkeiten/Bänke für die Senioren am Richer Teich.
- Neben der sehr sinnvollen Bürgerversammlung, sollte man vll. auch mal versuchen, mit einzelnen sozialen Gruppen direkt ins Gespräch zu kommen d.h. mal mit Familien, mit Jugendlichen. mit Senioren. Möglicherweise kommen einem dann im persönlichen Austausch Ideen, was man noch machen könnte. Kann natürlich sein, dass das auch auf Grund der Umfrage schon klappt.
- "

- Mehr Hundekotimer mit Tütenspender
- ./.
- Nutzung der Flächen am Dorfplatz, Friedhof, altes Feuerwehrhaus
- Ein Bankautomat wäre wünschenswert.
- xxx
- -
- "Aufwertung des Parks ""in der Au"". Zum Beispiel Sitzgelegenheiten mit Tischen.
- Ein Biergarten bei schönem Wetter wäre klasse. Hier würde sich das Feuerwehrhaus, der Sportplatz oder das Schützenhaus anbieten. Wäre auch eine Einnahmequelle für die Vereine..."
- Verkehrsberuhigung Semder Str.-L3115 parallel zum Im Stiel vor allem die Abzweigung Kur vor dem Bahnübergang in den Stiel. Diese Stelle ist für Fahrradfahrer, Fußgänger und Autofahrer gefährlich, da sich nur sehr wenige an das Tempolimit 30 halten.
- Kneipensterben ist leider auch in Richen Thema
- Belastung/Steuern senken und Infrastruktur zur heimischen Versorgung von regionalen Bauern stärken
- Hoffeldwegverlängerung - Feldweg/Radweg ist eine Katastrophe - über die Stadt Sanierung beantragen
- Richer Au verkommt (Brücke?)
- Zebrastreifen auf Hans-Kudlich-Str. sicherer machen z.B. Beleuchtung. Schild Durchfahrt verboten für Autos auf Fahrradweg. Es verirren sich zu viele!
- Ich wünsche mir im Park von den Anglern keine Angelschnüre mit Haken mehr im Rasen.
- Daß es wieder eine Faschingsveranstaltung gibt. Neujahrsempfang war toll, sollte bleiben.
- mal wieder eine Gaststätte wäre sehr schön!
- Entfernung der Ahornbäume in der Hans-Kudlich-Str. zwischen Iglauer und Kreisel. Laubbeseitigung für Anwohner nicht zumutbar - Gullis verstopfen und dadurch Gefahr für den Straßenverkehr bei Regen.
- Breite Straßen mit Bäumen verkehrsberuhigt machen.
- kleiner supermarkt/tante emma laden und vielleicht einen sparkassen automat bin immer arbeiten wenn der bus kommt
- mehr Mülleimer und Kotbeutel für Hunde
- Ferienwohnungen Dorfstraße 7, unfreundliche Bewohner, widerrechtliches Parken
- Hundebütelspender im Park und 1-2 am Ortsrand. Insektenhaus im Park auffrischen, Straßenfest
- Babytreffen, Stilltreffen, irgend etwas, dass Mütter aus Richen verbindet und man sich aus dem Ort kennenlernt
- Müllabfuhr Ortsmitte; Parksituation Ortsmitte; Kanalerneuerung Ortsmitte; Dorfgemeinschaftsplatz; Kneipe / Restaurant
- Ruhezeiten einführen! Für Hundehalter!! Rasenmäher!!
- Tempo 40 Hauptstraße Semder Kreuz, Bahnübergang (Innerorts). Busverbindung von Richen zum Semder Kreuz. Radabstellplatz und Minihalte Möglichkeit für Autos
- Für den Ortsteil Richen vielleicht auch wieder mal ein Bahnhofshäuschen.
- Post-Briefkasten zentral , an alter Stelle/altes Schulhaus. Trinkwasserspender im Ort.

Was könnte der Ortsbeirat Ihrer Meinung nach noch besser machen?

- Keine konkrete Idee
- Protokolle aus Sitzungen zeitnah rausgeben
- Öffentliche Sitzungen
- Aktiver sein
- Mehr Junge Leute mit einbinden.
- Mehr selbst initiativ werden
- Präserter werden. Aktuell sind mir die Arbeiten des Dorfbeirats eher weniger bekannt.
- Aktiv die bauliche Vergrößerung und Infrastruktur dieses kleinen Ortes vorantreiben
- Ich weiß nicht, ich denke nichts.
- Der Ortsvorsteher könnte mehr Präsenz und Initiative zeigen. Manche Mitglieder der Bevölkerung einmal genau zuhören. Nicht nach einem halben Satz schon "Ah, ich weiß..."
- Der Ortsvorsteher könnte präserter sein.
- Interessensvertretung Richen gegenüber der Stadt Groß-Umstadt in Bezug auf ÖPNV
- Aussenwirkung verbessern, Agenda für bis zur nächsten Wahl kommunizieren, aktiver in Erscheinung treten
- Keine Ahnung.
- Den Vorsitzenden auswechseln, er bewegt nichts für unser Dorf, ist zu lange Vorsitzender, keine Visionen.
- Manche Entscheidungen vorher mit der Bevölkerung besprechen.
- informieren was gemacht wird
- Kommunikation über Schaukasten
- Besser auf die Bürger hören
- Hier passiert nichts, es ist nichts wahrnehmbar
- Mehr Information für Bürger nach Ortsbeiratssitzungen
- Verkehrssituation müsste viel besser werden. Ort noch attraktiver - schöner gestalten. Mehr Angebote für Kinder + Jugendliche.
- sehe keinen Mehrwert eines Ortsbeirates, hat kein Budget + Stellhebel; maximal Mittler + Sprachrohr.
- E-Mail Verteiler für interessierte Bürger*innen
- "Der Ortsvorsteher sollte sich nicht nur beim Seniorennachmittag (Stimmenfang) und beim Volkstrauertag sehen lassen. Es gibt auch noch andere Veranstaltungen !!
- Von anderen Stadtteilen liest man öfter etwas über die Aktivitäten des Ortsbeirats im Odenwälder Boten. Wenn aber vom OV nichts ausgeht, dann kann halt auch nichts berichtet werden.
- Bei den Antwortmöglichkeiten dieses Fragebogens fehlt meiner Meinung nach die Möglichkeit bei Themen über die man nichts aussagen kann das auch so zu interpretieren.
- ZB: Jugendarbeit. Keine Meinung."
- keine
- Man hört/liest wenig über die Arbeit / Themen des Ortsbeirates
- öfter solche Umfragen machen, mehr junge Leute mit einbinden
- Fußgängerüberweg am Sportplatz, mehr Abfallkörbe, Hundewiese
- mehr Sport betreiben
- Wir bräuchten einen neuen Ortsvorsteher, der für seine Bürger mehr Präsenz zeigt. Der Rest vom Ortsbeirat ist in Ordnung und macht auch was.
- Seniorenbeirat
- Bürgerinformation, Bürgerbeteiligung
- geschieht mit dieser Umfrage: sich besser bekannt zu machen
- siehe Punkt 3.

- Ich bekomme nicht so viel mit - vielleicht mehr Öffentlichkeitswirksam arbeiten? Diese Umfrage finde ich super! Danke
- Mehr Bürgerbeteiligung und Information
- "Planungen, Ideen und Beschlüsse sollten wieder ans Schwarze Brett angebracht werden. Nicht jeder hat die Möglichkeit sich über die Netzwerke zu informieren.
- Unsere älteren Mitmenschen werden sonst zu oft ausgeschlossen. "
- -
- Bessere öffentliche Verkehrsanbindung (Stadtbus auf Rufbereitschaft)
- Zusammenarbeit mit Vereinen im Dorf und in Umstadt, um mehr Angebote zu realisieren (Kultur, Sport...)
- Sich in manchen Dingen besser für Richten einzusetzen
- bessere Präsenz von ALLEN Mitgliedern!!! einzelne Mitglieder sieht man auf keiner Veranstaltung andere wiederum auf jeder!
- Willkommensbrief nach Einzug. Die Seite Richten.de war mir nicht bekannt.
- Er könnte sich und seine Aufgaben mal vorstellen! Die handelnden Personen und Aufgaben sind unbekannt
- Nichts
- Ich finde die sind sehr engagiert !
- Ich weiß nicht warum, aber ich habe das Gefühl nur sehr wenig von der Arbeit des Ortsbeirats mitzubekommen. Ich frage mich ob es an meinen Informationsquellen liegt oder ob andere Mitbürger das gleiche Problem haben?
- Weniger polemik... mehr Richten. Polemik hat uns noch nie weiter gebracht (siehe Berlin) sondern nur die Menschen (Politiker) die über den Tellerrand ihres Parteiprogramms hinweg schauen.
- mehr Sichtbarkeit, Einflußnahme in Groß-Umstadt
- Den Herrn Ortsvorsteher sieht man kaum noch. Ein Lob an seine Vertreter. Weiter so.
- Einen neuen Ortsvorsteher wählen
- -
- Den Vorsitzenden austauschen.
- Ich finde super, dass sich aktiv um die Belange gekümmert wird, bzw. erfragt werden.
- Bessere und schnellere Kommunikation
- ok
- Die EinwohnerInnen weiterhin mit einbeziehen (durch Umfragen wie diese)
- Leider istzen im Ortsbeirat auch Leute, die nichts tun und sich nach außen nur profilieren.
- er sollte mehr Respekt vor den Wünschen der Bürger haben.
- Mal die Fenster auf dem Friedhof putzen. Vor allen Dingen muss ein neuer Mann an der Spitze sein, der sich um die Belange der Bürger kümmert. Aber der Anfang ist schon gemacht - bitte umsetzen!
- Der Ortsvorsteher könnte sich ab und zu mal bei Veranstaltungen blicken lassen.
- Sich mit den Punkten 3/5/11 intensiver befassen.
- Mehr Transparenz zur Arbeit im Ortsbeirat. Immer eine Bürgersprechstunde zur OB-Sitzung.
- Der Ortsvorsteher ist auf kaum einer Veranstaltung präsent - das ist sehr schade. Die anderen Mitglieder zeigen sich und engagieren sich zu großen Teilen.
- Mit der Verwaltung in Umstadt besserll ihre Ideen durchsetzen und für Richten agieren. Basketballkorb wieder zurückholen
- Die Bürgerbefragung ist super!...weiter so!
- Keine ahnung was ihr macht
- Anträge schneller und effizienter Bearbeiten
- Mein Interesse an der Arbeit ist hiermit geweckt. Vorher: Null Informationen über Personen & Themen
- weiter so, aktiv und informativ bleiben

- Ihr macht das ganz rima und zusammen schaffen wir den Rest :)
- Kontakt zu Hessen Mobil: Zenbrastreifen/Ampel Sportplatz
- Diese Umfrage ist ein guter Einstieg - weiter so!

Gibt es weitere Anregungen für die Webseite?

- Keine Idee
- Gerne mehr Inhalte
- Nein, Danke für das Engagement!
- --
- Nein
- Bitte für Smartphones kompatibel machen.
- Weiter so!
- Website für die Ansicht auf Smartphones optimieren.
- Bessere Darstellung auf Mobilgeräten
- Sie ist etwas unübersichtlich
- Sollte modernisiert werden
- Nein, sie ist perfekt.
- Übersichtlicher, Layout, graphisch besser aufbereiten
- tolle Arbeit, könnte etwas moderner wirken, öfters mal die Bilder austauschen
- Keine.
- z.B. Termine + Veranstaltungen sichtbarer platzieren
- etwas übersichtlicher
- eventuell eine App?
- keine
- Weiter so!
- Aushang beim Bäcker besser nutzen.
- Anpassung an mobile Endgeräte (Handy)
- keine
- Die Internetseite ist nur wenig bekannt! nie gesehen
- Immer schön aktuell halten und viele Informationen + viele Fotos reinstellen!
- Optisch ganz gut. Funktional ist noch Luft nach oben. :-)
- Zeitnah die Termine veröffentlichen.
- Sehr altmodisch und umständlich gestaltet. Hier wäre eine neue Ausrichtung sehr angenehm
- Ist in Ordnung
- Hier bin ich ganz weit weg um Tips zu geben, aber was ich sehe ist für mich okay.
- weiter so .
- Absolut nichts - wird super gepflegt und immer aktuell !!!!! Vielen Dank hierfür !!!
- -
- Die Aktualität der Daten ist klasse! Die Website könnte moderner und intuitiver gestaltet werden. Eine Mobilversion wäre das i-Tüpfelchen.
- Newsletter
- Übersichtlichkeit kann verbessert werden
- Telegram - Gruppen für die Themen/Vereine etc. zur Kommunikation/Austausch - mit Link auf der Homepage dazu
- Übersichtlicher gestalten, Mobil-fähig machen.
- Danke für die Betreuung der Seite
- nein.
- keine Anmerkung
- Schlechtes Design
- veraltetes Design, zu wenige Informationen über das Ort, mehr Landwirte und Geschäfte bewerben, schlechte Farbwahl
- unbekannt bis dato
- auf dem Handy Android ist die Menuespalte mitten auf dem Bildschirm

Über welchen Weg nehmen Sie Informationen des Ortsbeirates sowie des Ortes Richen auf?

- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus
- Webseite www.richen.de
- Odenwälder Bote
- Facebook
- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Webseite und Geschwätz im Ort.
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de
- alle 4
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Aushang beim Bäcker
- Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Facebook, Aushang beim Bäcker, Mundpropaganda

- Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Info durch Nachbarschaft
- Webseite www.richen.de
- Facebook, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Aushang am Rathaus
- Aushang beim Bäcker, Mundpropaganda
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook
- Aushang am Rathaus
- Aushang am Rathaus, Odenwälder Bote
- Odenwälder Bote
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de
- durch mündliche Information
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Facebook
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Facebook, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de
- Odenwälder Bote, künftig auch die Webseite
- Webseite www.richen.de, Aushang vor dem portugiesischen Supermarkt
- Odenwälder Bote, Gespräche mit Bekannten
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Gar nicht
- Facebook
- Webseite www.richen.de, Facebook, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Webseite www.richen.de, Facebook, Odenwälder Bote
- Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker

- Webseite www.richen.de, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Odenwälder Bote, Flurfunk
- Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de, Facebook, Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker
- Odenwälder Bote
- Briefkasten/Einwurf
- Webseite www.richen.de
- das ist das erste mal durch einen Brief mit der Befragung
- Webseite www.richen.de, Facebook, Odenwälder Bote
- Infopost
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker, Aushang am Rathaus zu wenig!
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang am Rathaus
- Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de
- Facebook, Info über Newsletter per Mail!
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus
- Webseite www.richen.de, Facebook
- Odenwälder Bote
- Webseite www.richen.de, Aushang beim Bäcker
- Facebook, Aushang beim Bäcker
- keine
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Webseite www.richen.de
- Aushang am Rathaus, Webseite www.richen.de, Facebook, Aushang beim Bäcker
- Odenwälder Bote
- Aushang am Rathaus, Aushang beim Bäcker
- Aushang beim Bäcker

Wünschen Sie eine weitere Art der Kommunikation? Wenn ja, welche?

- Toll sind Posteinwürfe wie bei der Weihnachtsbaumaktion der FF
- --
- Nein
- Instagram
- Nein
- Newsletter könnte interessant sein
- Newsletter
- Nein
- WhatsApp Gruppe
- oben sollten Mehrfachantworten erlaubt sein, nutze alle Kanäle
- Keine.
- Ein E-Mail Newsletter wäre schön.
- Schaukasten, Infoblatt per Post, Newsletter
- Aushang am Friedhof zu anstehenden Beerdigungen
- E-Mail Verteiler für interessiert Bürger*innen
- Den Richer Teil der Hans-Kudlich-Str. bei Wurfsendungen, Infos etc. mitversorgen/mehr integrieren.
- keine
- Webseite ist nicht bekannt genug.
- Flyer
- Flyer, Plakate
- Hauswurfsendungen finde ich persönlich sehr effektiv
- eine Art Newsletter....per Email oder für die älteren per Brief!
- Instagram
- regelmässiger Newsletter (alle 2 Monate mit Terminen für die nächsten 2 Monate)
- Digital Evtl eine App
- Nein
- ./.
- Aushangmöglichkeit im Neubaugebiet?
- Nein
- xxx
- -
- keine
- Neesletter
- Telegram - Gruppen für die Themen/Gruppen - mit Link auf der Homepage dazu
- Newsletter per Email,
- weitere digitale Informationen
- öffentliche Kundgebungen, soziale Medien kaum vertreten, papierhafte Zeitungen sind veraltet und nicht mehr in der Zeit
- Flyer im Briefkasten